



Breslauer... 50 Pf., ...

Erpeditio: Herrenstraße Nr. 20. ...

Der modus vivendi.

Als im Januar des Jahres 1871 Thiers und Jules Favre in Versailles erschienen, um einen Waffenstillstand anzubahnen, schrien die Träger der heroischen Tapferkeit über dies Beginnen und verlangten Fortsetzung des „Kampfes“.

Aber wo ein unblutiger Kampf geführt wird, wo nicht Menschenleben zum Opfer fallen, wo man nur das Bild vom Kriege entlehnt, um eine strafbare Aufhebung gegen die Gesetze zu beschönigen, da ist das System der Aushungerung das beste und wirksamste und zugleich das humane.

Der „Krieg“ wird für unsere Gegner mit jedem Tage drückender, während wir die Lasten desselben mit jedem Tage weniger empfinden. Es bedarf für uns keiner neuen Kampfmittel mehr und von den uns zur Verfügung stehenden Mitteln können wir einen immer sparsameren Gebrauch machen.

Für uns könnte nur von einer Seite her Gefahr drohen, wenn unsere eigene Ungebuld uns einen Streich spielen und uns drängen sollte, einen Abbruch zu beschleunigen, der durch den Ablauf der Zeit ganz von selbst herbeigeführt werden wird.

Worauf die Gegner ihre Hoffnung setzen, daß ein Umschwung der Dinge eintrete, ist uns unverständlich und wir haben kaum ein Interesse darüber nachzudenken. Jedes Mittel, das zur Aufrechterhaltung der Gemüther dienen kann, ist angewendet und muß sich bei fortgesetzter Benutzung abschwächen.

Umgekehrt haben wir gar kein Interesse daran, die Dauer des gegenwärtigen Zustandes abzukürzen. Die Zahl der Geistlichen, welche ihren Frieden mit der Staatsgewalt machen, ist in allmählicher Zunahme begriffen. Mag es immerhin langsam gehen, eine Zunahme wird immer stattfinden, während die Zahl der krieglustigen Kaplanen notwendig abnehmen muß.

Der katholischen Gemeinden sind in Betreff auf Vermögensverwaltung und Pfarrenwahl Rechte eingeräumt, von denen wir wünschen müssen, daß sie lernen, sie mit voller geistlicher Freiheit auszuüben.

Die Thatfache aber, daß sich renitente Staatsbürger den Gesetzen unterworfen haben, bedarf zu keiner Zeit einer feierlichen Beurkundung. Am allerwenigsten kann man sie mit dem Namen eines Friedensschlusses belegen. Oben so wenig kann eine theilweise Unterwerfung mit dem Namen eines modus vivendi belegt werden.

Breslau, 20. November.

In der gestrigen Sitzung des Reichstages kam endlich der Hauptartikel des Reiches zur Debatte. Der Präsident Delbrück leitete dieselbe durch eine längere Rede ein, an deren Schluß er die neuen Steuerentwürfe begründete. Von national-liberaler Seite erhob sich dagegen Abg. Richter und wies nach, daß man in der Veranschlagung der Einnahmen zu ängstlich und vorsichtig gewesen sei; er schloß unter großem Beifall: „wir werden Alles bewilligen, was das Vaterland bedarf, aber Alles versagen, was wir nicht für berechtigt halten.“

Durch die Blätter geht die Nachricht, ein „hocharistokratischer Geistlicher, der früher Abgeordneter gewesen, habe den Versuch gemacht, zu erfahren, ob nicht später bei einem Regierungswechsel Aussicht vorhanden

sei, unter günstigen Bedingungen einen Compromiß zu schließen. Hierauf wäre dem Fragenden aus hohem Munde die Antwort zu Theil geworden, „die Pietät gegen die katholische Kirche entspreche den Traditionen des Hohenzollern-Dynastie; aber ebenso entspreche denselben, daß der katholische Clerus sich den Landesgesetzen zu fügen habe.“

Der Interpellant soll, wie die „B. u. S.“ katholischen Blättern entnehmen, Graf Spee, der vor einigen Jahren Mitglied des Reichstages war, gewesen sein. Wir brauchen wohl kaum darauf hinzuweisen, daß solche Geschichtchen häufig keinen anderen Werth beanspruchen, als den, gut erfinden zu sein.

Der „Köln. Ztg.“ wird von Berlin telegraphirt, daß auf der ursprünglichen Liste der königlichen Ernennungen zur General-Synode u. A. die Herren Weber, Wehrenpennig, v. Winkingerode, Wagener-Franzburg, Prof. Raspe gestanden hätten, im Ganzen 13 Personen, die ohne Zuthun des Kultusministers und des Oberkirchenraths gestrichen worden wären.

Die Versuche, welche in Italien in jüngster Zeit zur Einigung der verschiedenen Fractionen der parlamentarischen Linken unternommen wurden, scheinen nirgends recht glücklich gewesen zu sein. Von Nicotera heißt es in dieser Beziehung in einer römischen Correspondenz der „N. N. S.“:

Nicotera hat in den letzten Tagen vor der Wiedereröffnung der Kamern sein Möglichstes gethan, um die neopapstliche Oppositionspartei für die nächste Action zu ermuntern und zu reger Theilnahme an den Debatten zu ermahnen. In einer Ansprache an die Mitglieder der „Fortgeschritten-Association“ zu Neapel legte er dar, was er während der parlamentarischen Ferien gethan habe, damit die Linke so geordnet auf Monte Citorio erscheinen könne, daß die zwei hauptsächlichsten Gruppen der Opposition einander nicht entgegenarbeiten und die verschiedenen Fractionen der Linken einander nicht hindern im Wege ständen.

Was den Fortbestand des Sonntagsblattes „Capitale“ betrifft, so haben vor einigen Tagen vier Redacteure derselben die Erklärung veröffentlicht, daß sie aus der Redaction austreten, weil sie nicht im Interesse der Wittwe des Ermordeten weiter arbeiten wollen; es ist daher fraglich, ob das Blatt überhaupt weiter erscheinen wird.

Der „Tempo di Venezia“ bringt folgenden Brief Garibaldi's an den Boimoden Jubibratic und seine Waffengefährten:

Ihr habt eine schwere aber schöne, edle, stolze und heilige Mission übernommen, nämlich die Befreiung der Sklaven von der grauamsten Tyrannei. Ich beneide Euch. Niemals hat das Gewicht meiner Jahre so schwer auf mir gelegen, als heute, wo ich nicht mehr Ruhm und Gefahren mit Euch theilen kann.

Ueber das neue Preßgesetz, mit welchem Frankreich beglückt werden soll, giebt es in liberalen Kreisen in und außerhalb Frankreichs nur ein Urtheil. Selbstverständlich sind die Jesuitenblätter, das „Univers“ u. d. m., ganz entzückt von diesem Meisterstück des gelehrten Herrn Dufaure.

Ueber das neue Preßgesetz, mit welchem Frankreich beglückt werden soll, giebt es in liberalen Kreisen in und außerhalb Frankreichs nur ein Urtheil. Selbstverständlich sind die Jesuitenblätter, das „Univers“ u. d. m., ganz entzückt von diesem Meisterstück des gelehrten Herrn Dufaure. Letztgenanntes Blatt weist bei dieser Gelegenheit nach, daß in Frankreich in Bezugangelegenheiten seit 1789 alle Regierungen als Princip den Syllabus befolgt hätten: „Der Syllabus verdammt die Pressefreiheit; die Preßgesetze sind nichts Anderes als eine Anwendung des Syllabus.“

In England hat sich die öffentliche Meinung, welche in diesen Tagen durch die seltsamsten aus Asien eingelaufenen Gerüchte in starke Unruhe versetzt worden war, schon wieder beruhigt. Inzwischen, sagt eine Londoner Correspondenz, ist es vielleicht angezeigt, das Gerücht von Verstärkungen der Mittelmeerflotte, welche in aller Stille betrieben werden sollten, eben so bestimmt in Abrede zu stellen, als die Angabe, Capitän Bourton habe im Auftrage des Auswärtigen Amtes über die Lage der Christen im Orient Erhebungen zu veranstalten. Die Veränderungen im Etat des Mittelmeergeschwaders geben nicht über die Grenzen des Gewöhnlichen und durch die Interessen des Dienstes Gebotenen hinaus.

dem starke Unkenntniß der Verhältnisse bei den Gerüchsfabrikanten, daß sie gerade diesem als Reisenden hochgeschätzten Manne den genannten Auftrag zufrieden.

Dagegen schreibt die Londoner „World“ noch unter dem 17. d. M.: „Wir besitzen positive Information, daß die Truppen im südlichen Rußland bereit sind, jeden Augenblick einen Feldzug zu beginnen, und daß viele in verschiedenen Theilen des Reichs cantonnirte Regimenter Befehle erhalten haben, sich in Bereitschaft zu halten, um südwärts zu marschiren.“

Ueber das nunmehr vollständige Zerwürfniß zwischen dem Könige von Spanien und seiner Mutter Isabella macht der Correspondent der „Augsb. Allg. Ztg.“ aus Madrid unter dem 12ten nachfolgende Mittheilungen:

Als die Königin Isabella vor einigen Wochen Herrn Marfori nach Madrid sich begeben hatte, um dort zu Gunsten ihrer nädlichst baldigen Rückkehr zu wirken, hatte die spanische Regierung, durch ihre Botschaft in Paris von diesem Vorhaben Marforis avisirt, sofort die nöthigen Maßregeln getroffen, um den Vertrauten und Agenten der Königin Isabella während seines Aufenthaltes in Spanien auf das Strengste zu überwachen. Man hätte denselben vielleicht dennoch in Madrid ganz unbehelligt gelassen, wenn Herr Marfori nicht dem König Alfonso selbst verlehrt hätte durch die freche Art und Weise, in der er eine Audienz verlangte.

Als die Königin Isabella wurde auf das Höchste erregt, als die Nachricht hiervon sie erreichte. Sie forderte von der spanischen Botschaft in Paris, ihr die geheime Chiffre-Schrift zur Verfügung zu stellen, um direct und telegraphisch mit der Madrider Regierung verhandeln zu können. Als der spanische Botschafter diesem Ansinnen zu entsprechen auf das Höchste, aber zugleich Entschiedenheit abgelehnt hatte, gerieth die Königin in einen an Paroxysmus grenzenden Zorn. Sie lagte in den bittersten Ausdrücken über das wenig findliche Benehmen ihres Sohnes, erging sich in den leidenschaftlichsten Bemerkungen über die Undankbarkeit seiner Rathgeber und Minister, und erklärte: sie werde ihre Abdankung durch Widerrufung annulliren, und alle ihre noch immer sehr zahlreichen Freunde und Anhänger zum Abfall vom König Alfonso auffordern; ja sie werde sich sogar nicht scheuen, mit Don Carlos gemeinschaftliche Sache zu machen, um ihren eigenen Sohn wieder zu stützen; und alles dies, weil man in Madrid es gewagt habe, ihren Marfori zu verhaften.

Deutschland.

O. C. Reichstags-Verhandlungen.

11. Sitzung vom 19. November.

11 Uhr. Am Tische des Bundesraths Delbrück, v. Kamela, v. Stosch, Camphausen mit zahlreichen Commissarien. Die Banks des Hauses sind nur mäßig besetzt und zahlreiche Erlausgesuche werden genehmigt.

Ein Schreiben des Reichstagspräsidenten benachrichtigt das Präsidium, daß das gegen den Abgeordneten Hasenfelder eingeleitete gerichtliche Verfahren für die Dauer der Session sistirt worden ist. Nachdem alsdann der Gesetzentwurf betreffend die Desinfection bei Viehförderungen auf Eisenbahnen in einer Schlußabstimmung definitiv genehmigt worden, wird die erste Berathung des Etats von Elise-Lothringen für 1876, die in der letzten Sitzung unmittelbar nach dem einleitenden Vortrage des Commissars der Reichsregierung abgebrochen war, fortgesetzt.

Abg. Gerber: Herr Ministerial-Director Herzog hat uns mit väterlichem Nachdruck und väterlicher Autorität die Pflichten, die uns kraft unsres Mandats obliegen, vorgehalten. In den Reichslanden steht die väterliche Autorität überhaupt in großer Mißachtung; es freut uns, daß sie sich mit ihrer ganzen Macht in die Bureauy des Reichstagsparlamentes gestützt hat, und denen sie uns hier entgegentritt. Leider enthält die Geschäftsordnung keinen Paragraphen ähnlich dem Kanzeiparagraphen für den Herrn Reichscommissar, und gebe ich deshalb auf den Etat ein Heiterkeit. Durch die uns zugeworfenen, unsere Finanzen betreffenden drei Hefte, zwei hoffnungsvolle grüne und ein weißes, sich durchzuarbeiten, ist ein schweres Stück und wird es bleiben, so lange wir im Reichstage den wahren Landtag der Reichslande, der nur in Straßburg tagen kann, erleben sollen, wie der Herr Commissar es uns anrath. Der Etat weist eine Erhöhung der Ausgaben und Schulden auf; das Answellen eines wassersüchtigen Leibes ist kein Zeichen von Gesundheit. Gegen das Vorjahr sind die Ausgaben von 39 auf 43 Millionen Mark und die Schulden um ca. 36 Millionen Mark gewachsen, deren Zinsen allein schon eine ganz respectablen Belastung des Etats sind.

Herr Director Herzog tröstet uns damit, daß die 27 Millionen Schulden, die uns ohne unser Wissen zugeworfen sind, ebenfalls ohne unser Wissen aus den laufenden Einnahmen gedeckt werden. Es wäre für uns sehr wichtig, die Rechnungsablage der letzten Jahre einzusehen, um zu ersehen, ob nicht viel hätte gespart werden können. Jene reiche Einnahmequelle soll deshalb vertheilt sein, daß früher noch nicht der ganze Verwaltungsapparat in Elsaß-Lothringen arbeitete und viele notwendige Bauten zurückgestellt worden sind. Aber wir brauchen gar nicht so viele Beamte und Bauten, wir wurden auch vor der Occupation gut bewaltet. Gegen Steuern ist die Meinung allgemein, besonders stark im deutschen Volk, und wenn sie sich auch im Elsaß zeigt, so werden Sie vielleicht darin finden, daß wir noch ein Völkchen deutsch sind. (Heiterkeit.) Diejenigen, welche Steuern zahlen, sind bei uns allgemein der Ansicht, daß sie jetzt erheblich mehr als früher zu





















## Ueber Spielwerke.

In dieser Zeit, wo der Handel stöck, Verluste und Unannehmlichkeiten jeder Art das Leben verbittern, wo man an seinen Freunden die traurigsten Erfahrungen macht, wo die hingebendste Liebe nicht erwidert, oft mit Untreue vergolten wird, daß man über all' dem seine Ruhe und seinen Frieden verliert, in dieser Zeit der Enttäuschungen sehnt sich Jeder nach Etwas, das ihm dafür Ersatz bieten könnte, dieses Etwas wird Euch geboten, seht Euch in den Besitz eines

## Musikwerkes.

Dieselben werden von J. S. Heller in Bern in einer Vollkommenheit geliefert, daß sie Jedem, der einigermaßen Freude an Musik hat, für oben Gesagtes Ersatz bieten, da selbigen ein zauberhaftes Leben inne wohnt. Auf der Weltausstellung in Wien erregten seine in seinem von ihm erbauten Pabillon aufgestellten Spielwerke durch ihre Tonfülle, Reichhaltigkeit und harmonische Vollendung ihrer abwechselnd ernsten und heitern Melodien das größte Aufsehen und lenkten fortgesetzt die allgemeine Aufmerksamkeit des musikliebenden Publikums auf sich und wurde Herr Heller für seine Leistungen auch mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Kein Gegenstand, noch so kostbar, ersetzt ein solches Werk, liebt jemand, so schenkt der Wahl Gutes Herzens ein solches, was Worte nicht vermögen, demnach dasselbe ganz gewiß.

Dem Leidenden, dem Kranken gewähren sie Zerstreuung, unterhalten, machen beruhigen, und vergegenwärtigen die Erinnerung an glückliche Zeiten. Auch eine löbliche Idee ist es von vielen der Herren Wirthe, daß sie solche Werke zur Unterhaltung ihrer Gäste sich anschafften, und erweist sich auch deren praktischer Nutzen auf Evidente, da natürlicherweise diese stets dahin wiederkehren, wo sie Gelegenheit haben, solche Werke zu hören, — ein Wink für diejenigen, die es bis dahin unterließen. — Und nun für Weihnachts-Geschenke, die Euch oft so viel Kopfzerbrechen machen, — was kann der Gatte der Gattin, der Bräutigam der Braut, der Freund dem Freunde willkommener schenken? Diese helfen Euch aus allen Verlegenheiten; es sind Gegenstände, die stets an den Geber erinnern und ihn lieb und unvergesslich machen.

Um überzeugt zu sein, ein Werk von Heller zu erhalten, ist es am rathsamsten, sich direct an das Haus selbst zu wenden, jedes seiner Werke trägt seinen Namen.

Illustrirte Preis-Courante werden Jedermann zugesandt, und jeder Auftrag auch auf das kleinste Werk sofort ausgeführt. [7448]

## Clavier-Institut von Brucksch & Nafe jr.,

Nikolaistrasse 47 und Reuschstrasse 34, [5343]  
Anfang December beginnen neue Curse für Anfänger und Unterrichtete.

Nachdem der Jahrmarkt von dem Naschmarkt verlegt worden ist, zeige ich meinen geehrten Geschäftsfreunden und Kunden ergebenst an,

daß sich mein **Fabrik-Lager** von

**Stahl-Schreibfedern u. Federhaltern**

jetzt **Blücher-Platz, Colonnade 3, Nr. 5,** [7477]

Eingang Herren- und Neuschestrasse-Ecke,

befindet.

**Jules Le Clerc aus Berlin.**

Jetziger Stand:

**Blücher-Platz, Colonnade 3, Nr. 5,**

Eingang Herren- u. Neuschestrasse-Ecke.

## Dankfagung.

Durch Anwendung der Universal-Seife des Herrn J. Oschinsky, Breslau, Carlplatz 6, bin ich von einer sehr schmerzhaften Wunde am Schienbein in kurzer Zeit geheilt worden. Meine Tochter, die auch vier Jahre an einer Wunde am Schienbein gelitten und wo sich nach und nach mehrere Knochensplitter ablösten, bediente sich etwa acht Wochen derselben Universal-Seife mit bestem Erfolg, so daß sie von ihrem Schaden vollständig hergestellt ist. Dies theile ich wahrheitsgetreu allen ähnlich Leidenden mit und sage Herrn Oschinsky besten Dank.

Barfne, Nr. Neumarkt, den 16. November 1875.

[7457] G. Simon, Schiffseigentümer.



## Billards Chinois

empfehl unter Garantie die Billardfabrik

**August Wahsner,**

Weissgerbergasse 5. [7161]

Seit 25 Jahren wissenschaftlich anerkannt.

Diese Anerkennung gewährte der berühmte Professor der Medicin Dr. Zeittles in Dlmüb dem Hoflieferanten Joh. Hoff in Berlin NW., Neue Wilhelmstr. 1, wie folgt: Ich habe in meinen Vorlesungen auf Ihr Malzertract-Gesundheitsbier aufmerksam gemacht. Es hätte schon längst solches Fabrikat, indem der Nutzen des Malzdefotils in atrophischen Zuständen anerkannt wird, bestehen sollen. Ich werde dessen auch in Zukunft eingedenk sein. [7438]

Verkaufsstellen bei **Ed. Groß,** Neumarkt 42,  
**S. G. Schwarz,** Ohlauerstraße 21, **Erich u. Carl Schneider,** Schweidnitzerstraße 15, in Breslau.

**Haarketten** in neuesten, schönen Mustern werden schnell und sauber angefertigt bei [5341]

**Frau Lina Guhl,** Weidenstraße 8, I. Etage.

## Hirt'sche Buchhandlung Max Mälzer in Breslau,

Hofbuchhandlung Seiner Hoheit des Herzogs von Braunschweig.

Aus Anlass des herannahenden Festes unser reichhaltiges Lager von

## Fest-Geschenken

aus allen Gebieten der Literatur bestens empfehlend, erlauben wir uns gleichzeitig darauf aufmerksam zu machen, dass auch alle anderweit in Zeitungen und Catalogen angekündigten literarischen Erscheinungen bei uns vorrätig sind.

Zu Auswahlendungen sind wir sehr gern bereit und werden besonders da in den Stand gesetzt sein nur Passendes zu wählen, wo dem ausgesprochenen Wunsche zugleich nähere Angabe über Alter und Geschlecht der zu Beschenkenden beigefügt wird.

Unser

## Weihnachts-Catalog

steht auf Wunsch gern per Kreuzband franco zu Diensten. [7449]

## Hirt'sche Buchhandlung (M. Mälzer),

Breslau, Ring 4 (Sieben Kurfürsten-Seite).

## Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

habe eine bedeutende Partie **Seidenstoffe** ganz erheblich im Preise zurückgesetzt und empfehle solche zu besonders vortheilhaften Einkäufen. Ich hebe die wichtigsten Artikel mit Preisen hervor, damit sich die geehrte Damenwelt ein ungefähres Bild von der wahrhaften Billigkeit machen kann. [7138]

|  |  |
|--|--|
| Partie Nr. 1 gestreifte dunkelgrundige Seidenstoffe                | Elle 13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Sgr. |
| Partie Nr. 2 gestreifte prima Seidenstoffe                         | Elle 20 Sgr.                             |
| Partie Nr. 3 gestreifte hellgrundige Seidenstoffe                  | Elle 25 Sgr.                             |
| Partie Nr. 4 farbige schwere Lyoner Faille                         | Elle 30 Sgr.                             |
| Partie Nr. 5 farbige Taffets di Como (Italien. Seide)              | Elle 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Sgr. |
| Partie Nr. 6 schwarze Faille de Lyon                               | Elle 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Sgr. |
| Partie Nr. 7 schwarze Cachemir de Lyon                             | Elle 30 Sgr.                             |
| Partie Nr. 8 schwarzen Seidensammt zu Paletots u. Mänteln          | Elle 60 Sgr.                             |
| Partie Nr. 9 Ozonid-schwarzer Victoria-Sammt zu Roben und Tuniques | Elle 35 Sgr.                             |

7, Schweidnitzer-**D. Schlesinger jr.,** Sammt- und  
strasse 7. Seidenw.-Specialité.

Zur gefälligen Beachtung!

Schwarze **echte Sammetreste**, darunter theure Lyoner Qualitäten, speciell zu Sammtpaletots und Pelzüberzügen sich eignend, ferner massenhafte Reste **schwarzer schwerer Seidenstoffe**, welche das Wochen-Geschäft ergiebt, kommen täglich in den **Vormittagsstunden** zu ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf.

Zur Bequemlichkeit des hochverehrlichen Publikums habe ich den **Geschwister Nowotny**, Hintermarkt Nr. 7, und dem Herrn **J. Pryhobnyk**, Elisabethstraße Nr. 6, Niederlagen meiner [7499]

## Gänseleber-Pasteten nach Straßburger Art

übergeben und sind dieselben dort in 5 verschiedenen Größen zu 4, 5, 6 M., 7 M. 50 Pf. und 15 M. zu haben. Bestellungen von Auswärts bitte ich nach wie vor an mich direct richten zu wollen.

**Robert Walter,**

Stadtkoch und Restaurant im Stadthause.

Einem Curfus für das **Einzährig-Freitwilligen-Examen** können noch einige Theilnehmer beitreten. [5387]

## Gerson'sche Modellkleider

letzter Saison, welche bereits covirt, und eine große Auswahl heller Kleider, passend zu **Weihnachts-Geschenken**, empfehlen zu **zurückgesetztem Preise**

**Geschwister Colbert,**

Breitestraße Nr. 29. [7481]

## Sämmtliche Neuheiten

für den Winter

nach Pariser Modellen,

als: **Basquins, Radmäntel, Paletots und Jaquettes**, sowie Pelzbezüge in echtem Sammet, Nipsseide, Velour, Plüsch, Bouclé und Escimo empfiehlt in sauberster Ausführung zu bekannt billigsten [7222]

aber **festen Preisen**

## die Damen-Mäntel-fabrik

**Louis Hollaender,**

Schweidnitzerstraße 50,

3. Laden von der Junkerstraße.

## Den Herren Engros-Käufern

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager

der neuesten

## Damen-Mäntel, Jaquettes und Jacken

in einfacher und hocheleganter Ausführung, zu sehr soliden Preisen. [7450]

Auf eine Partie zurückgesetzter Mäntel machen wir ganz besonders aufmerksam.

## May & Wrzeszinski.

Ohlauerstraße 83, Ecke Schubbrücke, I. Etage.

Als Verlobte empfehlen sich:  
Fanny Lehmann,  
Eustav Brückner,  
Breslau. [5366] Cassel.

Heute früh 5 Uhr wurde meine  
liebe Frau Ida, geb. Lewinsohn,  
von einem kräftigen Jungen glücklich  
entbunden.  
Schweidnitz, den 19. Novbr. 1875.  
Theodor Abraham.

Meine Frau Marie, geb. Richter,  
wurde heut von einem Knaben glück-  
lich entbunden. [7478]  
Leipzig, den 19. November 1875.  
Constantin Sander.

Heute Morgen 8 1/2 Uhr ent-  
schliefe nach langen Leiden unsere  
gute Schwester und Schwägerin,  
die verw. Eisenbahn-Secretärin  
Frau Julie Barthol,  
geb. Franke,  
im 48. Lebensjahr. [5345]  
Diese traurige Anzeige widmen  
lieben Verwandten und Bekann-  
ten mit der Bitte um stille Theil-  
nahme.  
Breslau, 19. November 1875.  
Die Beerdigung findet Mon-  
tag, den 22. d. M., Nachmittags  
3 Uhr auf den Kirchhof zu St.  
Elisabeth zu Gräbchen statt.  
Trauerhaus: Weißgerberstr. 3.

**Todes-Anzeige.**  
Am 19. d. M., Abends 6 Uhr, ver-  
schied sanft nach jahrelangem Leiden  
unsere innigstgeliebte Frau und Mutter,  
Johanne Helene Wöhring, geb.  
Hiersmann, im Alter von 55 Jahren,  
was wir Verwandten und Freunden  
tiefbetriibt anzeigen. [5354]  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
L. Wöhring  
nebst Kindern.  
Die Beerdigung findet Montag Nach-  
mittags 3 Uhr statt.  
Trauerhaus: Weinstraße 1.

**Todes-Anzeige.**  
Nach langem Leiden starb  
mein innigst geliebter Gatte,  
der [7502]  
Baron Otto von Zeuner.  
Dieses allen Freunden und  
Bekanntem statt besonderer  
Meldung zeigt an  
seine trauernde Wittwe,  
Berlin, den 19. Nov. 1875.  
Rosa von Zeuner,  
geborne Tognazzoni.

Am 19. d. M. starb nach längerem  
Leiden Herr Stations-Vorsteher  
Schlensog in Canth.  
Sein biederes Wesen, verbunden mit  
echt freundschaftlicher und collegialischer  
Gefinnung, sichert ihm bei uns ein  
ehrendes Andenken. [7519]  
Breslau, den 20. November 1875.  
Die Beamten der Breslau-  
Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn.

Am 19. November c. verschied nach  
längerer Krankheit der Eisenbahn-  
Stations-Vorsteher [5372]  
Herr Reinhold Schlensog  
in Canth.  
Wir betrauern in ihm einen liebe-  
vollen Vorgesetzten und collegialischen  
Mitbeamten.  
Die Beamten der Station Canth.

Am 19. d. M. früh um 1 1/2 Uhr  
entschliefe sanft unser innigstgeliebter  
Gatte, Vater, Großvater, Bruder,  
Schwager u. Onkel, der Gruben-  
und Rittergutsbesitzer [2091]  
Herr Joseph Strahler  
auf Nieder-Radoschau im Alter von  
72 Jahren.  
Um stille Theilnahme bittend zeigen  
diese traurige Nachricht allen Ver-  
wandten, Freunden und Bekannten  
tiefbetriibt an  
die trauernden Hinterbliebenen.

**Todes-Anzeige.**  
Am 18. d. Mts. früh 1/9 Uhr ent-  
schliefe sanft nach einem Jahre langen  
schweren Krankenlager, versehen mit  
den heiligen Sterbesacramente unser  
lieber theurer Gatte, Vater, Schwie-  
gerwatter und Großvater  
Thomas Kukky  
im Alter von 65 Jahren.  
Dies zeigt, um ein frommes Gebet  
für den Dahingegangenen bittend,  
allen seinen Bekannten und Freunden  
in Trauer an. [2103]  
Deuthen OS., den 19. Novbr. 1875.  
Die Hinterbliebenen.

Heut Vormittag verschied nach län-  
gerem Leiden unser geliebter Sohn,  
Gatte, Vater, der Kaufmann  
Emanuel Frankenstein.  
Dies zeigen statt jeder besonderen  
Meldung hiermit an [5382]  
Die Hinterbliebenen.  
Landeshut i. Schl., 20. Novbr. 1875.  
Beerdigung: Montag Nachmittags  
um 3 Uhr.

Gestern Nachm. 4 Uhr verschied sanft  
nach nur 14tägigem Krankenlager in  
Folge Schlaganfalls meine theure Frau  
Agnes, geb. Stein,  
was ich in tiefer Betrübniß Freunden  
und Bekannten, um stille Theilnahme  
bittend, anzeige. [2101]  
Bratupönen, den 18. Novbr. 1875.  
Schulz, Rechnungsführer.

# Bazar Moritz Sachs, Breslau, Ring 32,

empfiehlt

## schwarze Seidenstoffe (Bonnet)

von dem besten und bedeutendsten Fabrikanten in Lyon (C. J. Bonnet), unter Garantie der Haltbarkeit in jeder Beziehung.

Die Bonnet'schen Seidenstoffe sind anerkannt die vorzüglichsten aller existirenden Fabrikate, und bin ich in Folge bedeutender Abschlüsse darin, sowie niedrigster Calculation im Stande, sehr erhebliche Vortheile zu bieten.

Die Stücke können auf Wunsch auch mit ein oder zwei Kanten in beliebigen Farben geliefert werden; auf die Qualitäten jedoch üben diese Kanten niemals Einfluß, ebenso wenig die Namen der Stoffe.

## Couleurte Seidenstoffe,

ausschließlich aus den besten Fabriken mit bedeutender Preisermäßigung.

Proben werden bereitwilligst franco expedirt.

[7424]

Gestern starb plötzlich unser geliebter  
Sohn, Bruder und Schwager, der  
Wirtschaftsinspector [2090]  
Paul Rudolph

zu Jachschonau, was statt besonderer  
Meldung mit der Bitte um stille Theil-  
nahme hierdurch anzeigen  
Die Hinterbliebenen.  
Altwasser, den 19. November 1875.

**Familien-Nachrichten.**  
Verlobung: Lt. im Schlef. Füß-  
Regt. Nr. 38, Herr v. Wolf in Reichens-  
bach mit Fräul. Hedwig Falkenthal in  
Neu-Galon.

Verbindung: Rittmeister u. Cäs-  
Ehrl. im Obenb. Drag.-Regt. Nr. 19  
Herr v. Massow mit Elisabeth Freiin  
von und zu Glossestein in Oldenburg.  
Geburten: Ein Sohn: Dem  
Hptm. und Comp.-Chef im 1. Westpr.  
Gren.-Regt. Nr. 6 Hrn. Ludw. in Posen.  
— Eine Tochter: Dem Landchafts-  
Syndicus u. Rechtsanwalt Hrn. Sahn-  
feld in Anclam, dem Herrn Pastor  
Giese in Unterrifdorf.

Todesfälle: Oberstlieut. z. D. Sr.  
Ballhon in Jüllichau. Verw. Frau  
Major Hufnagel in Graeseberg. Reichs-  
Oberhandelsgerichts-Rath Herr Dr.  
Schmid in Leipzig. Verwitw. Frau  
Kreiszger.-Rath Schuster in Grotzen.

### Sechste und letzte dramatische Vorlesung

[7436] des  
Könl. Hofschauspielers Herrn  
Gustav Müller  
aus Wiesbaden  
im Musiksaal  
der Königlichen Universität.  
Montag, den 22. November:  
„Turandot“ von Schiller.  
Eintrittskarten für 1 Person  
à 15 Sgr., für 3 Personen à  
Thlr. 1 sind in der Buch- und  
Musikalienhandlung des Herrn  
Th. Lichtenberg zu haben.  
Cassenpreis 20 Sgr.  
Anfang Abends 7 Uhr.

### Wohlfeile Jugendschriften.

In jeder Buchhandlung  
vorräthig:  
Oskar Hoecker,  
Auswahl  
beliebter Erzähler  
des Auslandes.  
Sauber gebunden.  
Preis pro Band 1 1/2 Mark.  
1. bis 5. Bände.  
Inhalt:  
Boz-Dickens  
Erzählungen.

Verlag von Eduard Trewendt  
in Breslau.

### Englischen Unterricht

ertheilt A. Gaase, Prof. der englischen  
Sprache, Neuborstr. 3, I. Et. [6892]

Der königliche Hofschauspieler Herr Gustav Müller liest  
Mittwoch, den 24. c., Abends 8 Uhr, im großen Saale des Breslauer  
Handlungsdieners-Instituts, Neue Gasse 8, für unsere Mitglieder

„Othello, der Mohr von Venedig“,  
von Shakespeare. Eintrittskarten für Mitglieber, sowie für deren An-  
gehörige, sind zum Preise von à 3 Sgr. in der Buchhandlung des  
Herrn L. Briebatsch, Ring 58, sowie im Instituts-Bureau (Neue Gasse 8,  
den 2. 3 Uhr) zu haben. [7520]  
Breslau, den 20. November 1875.

Der Vorstand  
des Humboldt-Vereins  
für Volksbildung. des Breslauer Handlungs-  
diener-Instituts.

### Auf vielfaches Verlangen.

Seit Abend 7 Uhr:

Leser

### Experimental-Vortrag

des Mechanikers C. F. Schmidt aus Dresden  
im Saale des Hôtel de Silésie.  
1. Theil. Rotations-Erscheinungen.  
2. Theil. Akustische Experimente mit Metallfäden, von denen eine  
an 2000 Löcher hat.  
Verschiedene Farbenmischungen mittelst Rotation.  
Erklärungen, wie mit Hilfe des Königsmanometer jedes Wort, welches  
man spricht, durch Reflexion eines Spiegels dem Auge sichtbar wird.  
Billetts: Numerirter Platz Mark 1. 50, nicht numerirter Platz 1  
sind bei Herrn Arnold in der Kornede und im Hôtel de Silésie zu  
haben. [5357]  
Gröfnung der Abendklasse 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

### Weihnachts-Geschenke

für

### Herren.

Zu den bevorstehenden Weihnachts-Einkäufen mache  
ich ganz besonders auf mein Etablissement aufmerksam;  
dasselbe bietet eine überraschende Auswahl

„Pariser Neuheiten“,  
die sich ganz besonders zu Geschenken  
für Herren und Damen  
eignen. [7431]

### J. Wachsmann,

84, Ohlauerstraße 84,  
Ecke Schuhbrücke.

Größtes Special-Magazin für Herren-Wäsche  
und Pariser Mode-Artikel.  
Artikel voriger Saison für die Hälfte  
des früheren Preises.

### Gisfeller.

Freitag, den 17. December c., Vormittags 10 Uhr, kommt der, Hinter-  
gasse 10 gelegene große, nach dem neuesten System erbaute Hoffmann'sche  
Gisfeller, an welchen sich Garten mit Restauration und Tanzsalon anschließt,  
auf dem Rgl. Kreisgericht zu Breslau zum öffentlichen Verkauf. [4948]

**FAMILIE LORENZ**  
BAZAR  
feiner Puppen & Spielwaaren  
Königsstrasse.  
Zur geneigten Beachtung empfohlen.



### Glücksmann's Weihnachts-Ausverkauf,

seit 22 Jahren rühmlichst bekannt, wird laut publicirtem  
Preis-Courant in dieser Zeitung bis zum 24. December  
ununterbrochen nur Ohlauerstraße 71 fortgesetzt.

Seidene und wollene  
Kleiderstoffe,  
Damen-Mäntel,  
Sacken, Umschlagetücher,  
Teppiche, Tischdecken,  
weiße Leinwand, Züchenleinwand,  
Tischwäsche, Shirtings, Chiffons  
u. s. w.

werden daselbst zu bekannt billigen, aber festen  
Preisen ausverkauft.

**J. Glücksmann & Co.,**  
71, Ohlauerstraße 71,  
Bazar „Fortuna“.

[7425]

### Weihnachts-Ausverkauf.

Wir haben einen großen Theil [7465]  
fertiger Damen-Kleider  
(schon von 4 Uhr. ab, in guten wollenen Stoffen),  
Mäntel etc.,  
sowie auch in besonderer Abtheilung  
Kleiderstoffe,  
bedeutend im Preise zurückgesetzt.

**Neulaender & Deutsch,**  
Special-Magazin fertiger Damen-Kleider u. Mäntel,  
Schweidnitzerstr. 43, I. Et., neben der Hummer-Apothek.

**Stadt-Theater.**

Sonntag, den 21. November. Anfang Vormittags 11 1/2 Uhr. Bei bedeutend ermäßigten Preisen:

**Große Matinée,**

veranstaltet von der Direction des Stadttheaters zum Vortheil für die Weihnachtsgabe armer Kinder ohne Unterschied der Confession. Unter gütiger Mitwirkung der Damen: Frau Emmy Zimmernmann, Frau Eggeling, Fräul. Ungar, Fräul. Josephine Bagay, der Herren Kapellmeister Hillmann und Stumpf, sowie der Herren Alexy, D'Ermanne, Kieger, Pravit, Thies, Concertmeister Stödel, Harfenist Moser, Pianist Kober, sowie sämtlicher Herren Mitglieder des Theater-Orchesters.

Program:  
Erste Abtheilung. 1) „Concert-Ouverture (F-dur)“ von Emil Hillmann. Dirigirt vom Kapellmeister Herrn Emil Hillmann. 2) „Das Minne-Lied.“ Gedicht von C. Geibel. Vorgelesen von Herrn Thies. 3) a. „Es weih und rüh es doch Keiner!“ Lied von F. Mendelssohn-Bartholdy. b. „Der Vogel im Walde.“ Lied v. W. Taubert. Vorgelesen von Frau Eggeling. 4) „Romane für Lenor a. d. Oper: „Aida.“ Von Verdi Vorgelesen von Herrn D'Ermanne. 5) „Die Busslerin.“ Lied von Fr. v. Suppé. Vorgelesen von Fr. Josephine Bagay. 6) „Weißt du noch?“ Lied von Adolph Jensen. Vorgelesen von Herrn Alexy. 7) Scene und Arie: „Ha Treuloher!“ für Sopran von L. van Beethoven. Vorgelesen von Frau Emmy Zimmermann.

Zweite Abtheilung. 8) „Concertstück (F-moll)“ für Piano-forte mit Orchesterbegleitung von E. M. von Weber. Vorgelesen vom Kapellmeister Herrn E. Hillmann. 9) „Das Brieff an'n Lieb'n Gott.“ Gedicht in österreichischer Volksmundart von A. Freiherrn v. Klesheim. Vorgelesen von Fr. Ungar. 10) „Die beiden Grenadiere.“ Lied von H. Schumann. Vorgelesen von Fr. Alexy. 11) „Frau Nachtigall.“ Lied von Taubert. Vorgelesen von Frau Emmy Zimmermann. 12) „Meditation“ von Bach, für Harfe, Violine und Harmonium. Vorgelesen von den Herren Stumpf, Moser u. Stödel. 13) a. „Sie sagen, es wäre die Liebe.“ Lied von Kirchner. b. „Postillon d'amour.“ Lied von Abt. Vorgelesen von Frau Eggeling. 14) Duett aus der Oper: „Die heimliche Ehe.“ Von Cimarosa. Vorgelesen von den Herren Kieger und Pravit.

Sonntag, den 21. November. Außer Abonnent: 3. 5. Male: „Ateniz, der Letzte der Tribunen.“ Große Oper in fünf Acten von Richard Wagner.

Montag, den 22. November. 37ste Vorstellung im Bona-Abonnement. „Der Freischütz.“ Romanische Oper in 4 Acten von F. Sch. Musik von E. M. von Weber.

**Thalia - Theater.**

Sonntag, den 21. November. „Waldfriesen“, oder: „Die Tochter der Freiheit.“ Charakterbild mit Gesang in 5 Acten von E. Einar. Musik von C. Tietl.

Montag, den 22. November. „Der verwunschene Prinz.“ Pöffe in 3 Acten von J. v. Blöb. Vorher: „Taub muß er sein.“ Schwank in 1 Act von D. F. Girch.

**Lobe-Theater.**

Sonntag, 21. Nov. Doppelvorstellung. Erste Vorstellung: Anf. 4 Uhr. Bei bedeutend ermäßigten Preisen. Zum 3. M.: „Die Mystiker.“ Dramatisches Sittengemälde in 4 Acten nach Motiven des gleichnamigen Romans von Abbé \*\*\*. bearbeitet von Ferdinand Herrmann. [7483]

Zweite Vorstellung: Anfang 7 1/2 Uhr. 3. 6. M.: „Cagliostro in Wien.“ Operette in 3 Acten von F. Zell und R. Gené. Musik von Johann Strauß. (Vorende, Fräul. König; Frau Adami, Fr. Weiser.)

**Variété-Theater.**

Sonntag. Großes Concert des Hof-Virtuosen W. Manz. Alles durch Liebe. Lebensbild in 3 Abtheilungen. Concert. Anfang 6 Uhr.

Montag. Dieselbe Vorstellung. Anfang 7 1/2 Uhr. [5403]

**Schwiegerling's**

[5351] Figuren-Theater, Höfchen- und Gartenstraßen-Ecke. Sonntag, d. 21., Montag, d. 22., Unwiderrücklich letzte Vorstellung. Sonntag, d. 22., Zwei Vorstellungen, die erste 4 1/2 Uhr, zweite 7 1/2 Uhr, in beiden: „Geneseda von Brabant“, Ritterkämpfspiel in 4 Acten nebst Ballet und ein „Sommernacht-Träum“, fantastische Scenerie in 1 Act. Montag, d. 22.: Letzte Vorstellung, auch wird Kasperle seine Abschiedsrede halten. Anfang 7 Uhr.

Steltene Feier. Am 23. d. M. begehen der in seinem Beruf ergrautete Lehrer, Herr E. Silberstein u. Frau in Nowitz die steltene Feier der goldenen Hochzeit. Möge sich ihnen dieser Tag zu einem freudigen gestalten! [2083]

**Paul Scholtz's Etablissement.**

Heute:  
**Doppel-Concert**  
der Tiroler Concert-Sänger des Herrn  
**Ludwig Rainer**  
aus Abtenee (5 Damen u. 5 Herren) und des Capellmeisters Herrn Neplow.  
Anfang 4 1/2 Uhr. [7487]  
Entree 50 Pf. Kinder 25 Pf.  
Passepartouts sind ungiltig.

Montag: Doppel-Concert. Anfang 7 1/2 Uhr.

**Springer's Concert-Saal.**

Heute Sonntag:  
**Großes Doppel-Concert,**  
ausgeführt von der Springer'schen Capelle, Director Herr Trautmann, und der Capelle des Leib-Kürassier-Regiments, Director Herr Grube.  
Anfang 4 Uhr. [5348]  
Entree à Person 25 Pf. Kinder 10 Pf.

**Liebich's Etablissement.**

Heute Sonntag:  
**Großes Concert**  
der Breslauer Concert-Capelle unter gefälliger Leitung des Concertmeisters  
**Theobald Kretschmann.**  
Anfang 4 Uhr. [7466]  
Freitag:

**Sinfonie-Concert.**

**Simmenauer Garten-Salon.**  
Heute:  
**CONCERT.**

Auftreten der französischen Chansonette-Sängerin  
**H. de Val-Monca,**  
der berühmten Chloé Parisiens, sowie des gesammten Künstlerpersonals.  
Auftreten des berühmten Fasikünstlers  
**Antonio.**

Doppeltes Programm.  
Anfang 7 Uhr. [7471]  
Entree à Person 50 Pf. Kinder 25 Pf.

Morgen Montag: Concert, Auftreten sämtlicher Künstler. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree à Person 30 Pf.

**Schlesswerder.**

Heute Sonntag, den 21. Novbr.:  
**Großes Militär-Concert,**  
ausgeführt von der Regimentsmusik des 1. Schl. Gren.-Regts. Nr. 10 unter Direction des Capellmeisters Herrn W. Herzog.  
Anfang 4 1/2 Uhr. [7486]  
Entree für Herren 25 Pf., für Damen und Kinder 10 Pf.

**Provinzial-Ressource.**

Zu den am 8. Januar und 12. Februar 1876 im Saale des Hôtel de Silésie stattfindenden **Bällen** ladet die Mitglieder der Gesellschaft ergebenst ein

Die Direction  
der schlesischen Provinzial-Ressource.  
von Montbach. [5109]

**Neue städtische Ressource.**

Sonnabend, den 27. November c. findet imSaale des Herrn Springer

der erste **Ball**  
statt. — Das Local wird um 6 Uhr geöffnet. [7420]  
Anfang des Concerts 7 Uhr.  
Anfang des Balles 8 Uhr.

Nur Mitglieder im Ballcothum finden Zutritt.  
Gäste sind ohne Ausnahme ausgeschlossen.  
Ausnahmen können wegen Vollständigkeit der Gesellschaft noch nicht stattfinden.  
Der Vorstand.

**Große Oelgemälde-Auction.**

Dinstag, den 23. November, Vormittags von 10 Uhr ab, werde ich **Albrechtsstrasse Nr. 30, parterre**, für auswärtige Rechnung eine reichhaltige Collection feiner Oelgemälde, theils Düsseldorf, theils Münchener Künstler, als: Landschaften, Genrebilder, Jagd- und Thierstücke, Architecturen, Stillleben, Seestücke etc., alles in eleganter, moderner Goldrahmeneinfassung, [6369]  
meistbietend gegen sofortige Zahlung versteigern.

Der Königliche Auctions-Commissarius  
**G. Hausfelder.**

NB. Besichtigung dieser Gemälde-Sammlung findet am Montag, den 22. November, von Vormittags 10 Uhr an statt.

**Zelt-Garten.**

Sonntag, den 21. November:

**Früh-Concert**

von 11 1/2 bis 1 Uhr ohne Entree.  
**Concert**  
des Musikdirectors Herrn A. Kuschel.  
Lebtes Auftreten  
der dänischen Chansonette-Sängerin  
**Fräul. Conradine**  
und des amerikanischen Ableiten  
**Mr. Gilfort.**

Auftreten der beliebten englischen Chansonette-Sängerin  
**Miss Stella de Vere.**  
Im Tunnel: Auftreten der berühmten  
Opernsänger-Gesellschaft  
**Mitteregger.**

Anfang 5 Uhr. Entree 50 Pf.  
Morgen Montag: Concert.  
Anfang 7 1/2 Uhr. [7485]

**Breslauer Actien-Bier-Brauerei.**

Heute Sonntag  
von 11 bis 1 Uhr:  
**Früh-Concert**  
ohne Entree. [6851]

**Billard-Salon**

Unsere neu renovirten  
**Billard-Salon**  
empfehlen freundlicher Beachtung.

**Tanzmusik in Rosenthal**

morgen Montag,  
wozu ergebenst einladet  
**Seiffert.**  
Anfang 3 1/2 Uhr. [5367]  
Omnibus am Waldchen.

**Etablissement zum Bergkeller.**

Morgen Montag:  
**Grosses Wurstabendbrot.**  
Pr. J. O. 3 W. K. 22. XI. 6 1/2. J. VI.  
F. z. ♂ Z. d. 23. XI. 7 J. □ I.  
Verein. Δ. 22. XI. 6 1/2. R. Δ. III.  
H. 23. XI. 6 1/2. R. □. I.

**Physiologischer Verein.**

Montag, den 22. November:  
Vereinsabend bei Beck, Neue Gasse 8,  
Abends 8 Uhr. [7522]  
Thema: Ueber die Wirkungen der Salicylsäure.

Gine in der Musik theor. und pract. gebild. junge Dame wünscht noch einige Clavierstunden. j. erth. Dff. erb. u. R. 24 i. d. Exped. d. Bresl. Ztg.

**EDITION PETER**



Zum bevorstehenden **Feste** habe einen Theil  
meines Lagers, bestehend in:  
**Leinen, Tischzeugen, Wäsche,  
Schürzen in Percal und Seide,  
Hauben, Tricotagen etc. etc.**  
zum [7432]  
**Weihnachts-Ausverkauf**  
gestellt, und verkaufe daher vorstehende Artikel in anerkannt  
besten Qualität zu bedeutend ermäßigten Preisen.  
**S. Graetzer,**  
vorm. **C. G. Fabian, Ring 4.**  
Für Reellität birgt das 20jährige Bestehen meiner Firma.

En gros & en détail.  
Bon heit ab werden in meiner  
**Damen-Mäntel-Fabrik**  
die außerordentlich großen Borräthe von  
**Paletots, Jaquettes und Radmänteln**  
in schwerem Double, Velour, Bouclé, Seiden-,  
Rips und echtem Sammet, auf das Elegante  
ausgestattet, zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
verkauft. [7461]  
**E. Breslauer,**  
**Albrechtsstraße Nr. 59,**  
**Ring- und Schmiedebrücke-Ecke, I., II., III. Etage,**  
En gros & en détail.

**Eröffnungs-Anzeige.**  
Unterfertiger erlaubt sich einem geehrten P. T. Publikum die höflichste Anzeige zu  
machen, daß er am  
**Sonntag, den 21. November 1875,**  
Vormittags 11 Uhr  
die  
**Anton Dreher'sche Bierhalle,**  
Schweidnitzerstraße Nr. 36 („Zur Krone“)  
eröffnet.  
Zum Ausschank bringe ich das Wiener Märzenbier aus der Brauerei Hl. Schwöchat  
bei Wien und das Böhmisches Lagerbier aus der Brauerei Michelob bei Saaz, ferner halte  
ich meine Küche nach hiesiger, sowie nach Wiener Art bestens empfohlen, sowie ich auch  
mit billigen Preisen und prompter Bedienung dem geehrten Publikum entgegenkommen werde.  
Um gütigen Zuspruch bittend, zeichnet sich  
Hochachtungsvoll  
**Peter Schwartz,**  
Restaurateur.  
Breslau, den 20. November 1875. [7411]

Gelegenheits-Gedichte  
für die Jugend  
von Rosalie Koch.  
5. Auflage.  
J. U. Kern's  
Verlag  
(Max Müller)  
in  
Breslau.  
Wie die Kinder Glück wünschen!  
In  
eleganter  
farbigen  
Umhülle;  
broch. 1 Mt.,  
gebunden  
1 Mt. 20 Pf.  
Vorzugs-  
in allen Buchhandlungen.

Sinem hochgeehrten Publikum empfehle ich auf's Angelegent-  
lichste die prachtvoll renovirten Lokalitäten der  
**Trebnitzer Bierhalle,**  
**Tauenzienplatz 14,**  
und erlaube mir gleichzeitig auf den Verkauf des [7484]  
**Trebnitzer Lagerbieres in Flaschen**  
frei in's Haus, namentlich auch Wiederverkäufer hier  
und außerhalb aufmerksam zu machen. Die weitberühmte  
Küche liefert zu jeder Tageszeit Dejeuner, Diner und Soupes,  
außerdem stehen 2 ausgezeichnete Billards dem hochverehrten  
Publikum zur Verfügung.  
**S. Breslauer,**  
Trebnitzer Bierhalle, Tauenzienplatz 14.  
NB. Bei Bestellungen bitte sich genau obiger Firma zu  
bedienen.

**Dr. Jany's Augenklinik**  
befindet sich jetzt [5307]  
**Freiburgerstr. 9.**





Knaben-Garderoben  
en gros & en detail.

Knaben-Garderoben empfiehlt zu sehr billigen, aber festen Preisen

**H. Friedländer,**  
Specialität für Knaben-Garderoben,  
Nr. 22 Niemerzeile Nr. 22. [7474]

**3u**  
**Weihnachts-Einkäufen**  
empfehle ich mein großes Lager aller Qualitäten  
**weißer und bunter Leinwand,**  
fertiger Wäsche, Tischzeug,  
Kaffee-Servietten,  
Handtücher, Tisch-Decken u. c.  
zu den niedrigsten Preisen  
in bekannt reeller Waare.  
**Eine große Partie weiße rein**  
**leinene Taschentücher**  
in schöner Qualität verkaufe ich zu den Ausnahmepreisen von  
1/3, 1 1/2, 2 bis 4 Thlr. das Duzend.

**Eduard Kionka,**  
Ring Nr. 42. [7433]

In dem  
**Ausverkauf**  
des  
**Nothmann & Weissenberg'schen**  
**Concurs-Waaren-Lagers,**  
**Ohlauerstraße Nr. 69,**  
welches noch aus den neuesten Beständen in  
seidenen, halbseidenen, wollenen, halb-  
wollenen Kleiderstoffen, türkischen **Long-  
Châles**, wollenen Umschlagetüchern,  
Damen-Mänteln, Jaquettes, Jacken u.  
besteht, ist den geehrten Herrschaften besonders  
für den Weihnachtsbedarf die allergünstigste  
Gelegenheit geboten, ihre Einkäufe sehr billig  
zu machen.  
Der Verkauf kann selbstverständlich nicht unter persönlicher Leitung  
des Chefs stattfinden, doch da sämtliche Waaren nur zu Tar-  
preisen ausverkauft werden müssen, so bürgt dies schon für die enorme  
Preiswürdigkeit, was auch die Hauptsache ist. [7435]

**Für Weihnachten!**  
Elegante Schankel-Fantouils, holzartig lackirt, fein vergoldete  
und gemalte Ofenschirme, fein verzierte Ofenschirmgestelle,  
zu Sitzereien sich eignend, Blumen-Tische und Ständer,  
Noten- und Zeitungs-Stagären, Kleider-Ständer  
und Rechen, Kindermöbel aller Art u. c. [7324]

**Wiener Eisen-Möbel-Fabrik,**  
Breslau: Königsstraße 3 (Passage),  
und Bahnhofstraße Nr. 22, par terre.



**Schirmfabrik,**  
Am Rathhause 24, 1. Etage,  
Ede Niemerzeile.  
Schirme zu wirklichen Original-Fabrikpreisen  
werden Am Rathhause Nr. 24, 1. Etage, verkauft.

**C. Lewy's Schirmfabrik,**  
Comptoir: Ring 38.  
Detail-Verkauf: [7140]  
Am Rathhause 24, 1. Etage,  
Ede Niemerzeile.  
Reparaturen werden sauber und billigst ausgeführt.

**Wichtig für Weihnachts-Einkäufe.**

Durch die Calamität, welche gegenwärtig alle Gebiete der Industrie umfaßt,  
namentlich aber die Fabrication lähmt, ist es mir gelungen, aus mehreren der bedeu-  
tendsten Fabriken große Posten von  
**Leinen- und Baumwollen-Waaren**  
durch Baar-Einkäufe zu  
**erstaunlich billigen Preisen**  
an mich zu bringen, darunter befindet sich:

Eine große Partie Züchen- und Inlett-Leinen,  
den vollständigen Bezug à 1 1/4, 1 1/2, 1 1/2 - 2 1/3 Thlr.  
Matratzen und Bettdrillisch,  
in glattroth, rothweiß und grau-roth.  
Geblickte und ungeblickte Leinen in dauerhafter Waare,  
à 1/2 Schock 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5-6 Thlr.  
Tisch-Gebede mit 6, 8, 12, 18 und 24 Servietten,  
à 1 5/6, 2, 2 1/2, 2 3/4, 3, 3 1/2, 4, 5 bis 20 Thlr.  
Handtücher in roh und weiß,  
per Duzend 1, 1 1/3, 1 1/2, 1 5/6, 2, 2 1/4, 2 1/2, 3 bis 8 Thlr.  
Bettdecken in weiß und roth, sehr groß,  
à 25 Sgr., 1, 1 1/4, 1 1/2, 1 3/4, 2, 2 1/2 bis 3 Thlr.  
Leinwand-Schürzen in gestreift und bedruckt,  
à 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 8 1/2 bis 10 Sgr.

Ein großer Posten  
Piquees, Wallis, Shirting und Schiffons, sowie Flanelle, in  
weiß und bunt, Hosensstoffe, Rock- und Bettparchend in großer  
Auswahl zu herabgesetzten Preisen.  
Seidene Cachenez und Taschentücher,  
à 25 Sgr., 1, 1 1/4, 1 1/2, 2 bis 4 Thlr.  
Reise-, Schlaf- und Stepp-Decken,  
à 1 2/3, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2 bis 10 Thlr.

Hauptsächlich mache ich zum Schluß meine geehrten Kunden darauf aufmerksam,  
daß die bereits vielfach verlangten rein leinenen Taschentücher mit unmerk-  
lich kleinen Fehlern endlich eingetroffen, und verkaufe solche schon in feiner  
Qualität 1/2 Duzend 15, 17 1/2, 20, 22 1/2 - 25 Sgr.

Das circa 50jährige Bestehen meines Geschäfts bürgt für die Realität  
meiner Annonce, wovon sich Jeder überzeugen kann. [7471]

**M. Wolff,**  
57 Albrechtsstraße 57.

Am 15. November beginnt der Ausverkauf in Luxusartikeln,  
bestehend in oridbirten, Wiener Bronze-, sowie Mablesterwaaren zu und unterm Kostenpreise.  
Nr. 1. Schmiedebrücke Nr. 1 **Adolph Zepler,** Nr. 1. Schmiedebrücke Nr. 1  
(nicht am Ringe). (nicht am Ringe).

**Elegante Wintermäntel**  
in echtem Sammet, Plüsch, Rips,  
Belour, Bouclé und Escimo  
empfehle ich in größter Auswahl zu den billigsten  
Preisen en gros & en détail  
die [5321]

**Damen-Mäntel-Fabrik**  
von  
**A. Süßmann,**  
jetzt Albrechts-Straße Nr. 58,  
zweites Haus vom Ringe,  
parterre, 1. und 2. Etage.

**Das große Pelzwaaren-Lager**  
von **M. Boden, Kürschner,**  
Ring 35, par terre, erste und zweite Etage,  
empfehle seine Herren-Geb- und Reise-Pelze verschiedener Art:  
für Damen Geb- und Reise-Pelzmäntel mit echten Wiener Seiden,  
Sammet, Seidenrips, Wolllies- und Stoffbezügen, sowie eine große  
Auswahl Damen-Pelzgarnituren vom einfachsten bis zum elegan-  
testen Genre. [5336]  
Alle oben angeführten Gegenstände werden unter Garantie der  
billigsten und reichsten Bedienung geliefert.  
Umarbeitungen und Modernisirungen werden in meiner eigenen  
Werkstätte bestens ausgeführt. **M. Boden, Kürschner, Ring 35.**

**Musikinstrumente.**  
Alte und neue Geigen, Bratschen, Cello, Bass, Vogen, Gitarren,  
Kasten, acht italienische und deutsche Saiten, alle Bestandtheile für diese  
Instrumente, sowie [5344]  
Zithern, Zithersaiten und Spielringe empfiehlt  
**Ernst Lieblich, Instrumentenmacher,**  
Catharinenstraße Nr. 2, zweites Haus vom Neumarkt.

**Herren-, Damen- und Kinderwäsche.**  
Oberhemden in Shirting à 25, 27 1/2 Sgr., 1-1 1/2 Thlr.  
mit Leinen-Einsatz à 1 1/3, 1 1/2 - 2 Thlr.  
" " reich gesticktem Einsatz (gewaschen)  
à 1 1/4, 1 1/2, 2, 2 1/2 - 4 Thlr.  
Damen-Hemden, von den Einfachsten bis zu den Elegantesten,  
à 15, 17 1/2, 20, 22 1/2, 25, 27 1/2 Sgr., 1-3 Thlr.  
Kinderwäsche für jedes Alter in größter Auswahl zu herabge-  
setzten Preisen.  
Unterröcke von Shirting, Wallis, Parchend, Moiré,  
Flanell und Steppröcke.  
à 22 1/2, 25, 27 1/2 Sgr., 1, 1 1/2, 2-6 Thlr.  
Neglige-Jacken und Beinkleider  
von Shirting, Wallis, Parchend und Flanell,  
à 14, 17 1/2, 20, 22 1/2, 27 1/2 Sgr., 1, 1 1/4, 1 1/2, 2-3 Thlr.  
Gewirkte Jacken, Beinkleider und Flanell-Hemden,  
à 15, 17 1/2, 20, 25 Sgr., 1, 1 1/2, 2-2 1/2 Thlr.  
Leinene Taschentücher und Corsettes in eleganter  
Carton-Verpackung für den Weihnachtstisch  
geeignet.

**Gesundheits-Hemden,**  
welche in der Wäsche nicht einlaufen,  
**Jagd- und Reise-Westen,**  
Jagdstrümpfe, Unterjacken, Unterbeinkleider, Flanellhemden, Strümpfe  
und Socken, Kniewärmer, Leibbinden, Stridwolle, Damen- u. Kinder-  
Westen, Gamaschen, Strumpflängen, Shawl, Kopf- u. Taillentücher,  
wollene Kinderjacken, Kleider, Hosen, Händchen, Mützen,  
Fäustchen, Pulswärmer und Handschuhe, sämtliche Artikel von der  
kleinsten bis zur größten Nummer und guter Qualität, empfiehlt in recht  
großer Auswahl zu soliden Preisen [5872]  
die Woll- und Strumpfwaren-Handlung des  
**Adolph Adam,**  
Schweidnitzerstraße Nr. 1.

**Luftzug-Verschließer**  
für Fenster und Thüren,  
bestehend aus Baumwoll-Cylinder mit Lederzug in weiß, rothbraun  
und Eisenfarbe, welche alle bisherigen Erfindungen wegen ihrer Elasti-  
cität, Dauer und Billigkeit weit übertrreffen, in Folge dessen jeder Luft-  
zug vermieden wird; Fenster und Thüren können geöffnet und geschlossen  
werden, als wenn die Vorrichtung gar nicht daran wäre, und ist dieselbe  
so einfach, daß sie von Jedermann leicht angebracht werden kann. Für  
die praktische Verabreichung dieser Cylinder liegen Zeugnisse von den bedeu-  
tendsten Baumeistern, Fachmännern und Behörden des In- und Aus-  
landes vor. Preis für Fenster- und Thürcylinder per Meter in weiß  
12 Rthsp., stärkere für Thüren 18 Rthsp., in rothbraun u. Eisenfarbe  
15 und 20 Rthsp., Gebrauchsanweisungen gratis, empfiehlt die  
**Heinrich Lowald'sche Dampfmaschinen-Fabrik,**  
Schafwoll-, Baumwoll- und Pique-Carderie.  
Prämirt Wien, Verdienst-Medaille.  
Fabrik medicinischer Verbandstoffe.  
**Breslau, Schuhbrücke 34.** [5566]

**Gute Bismard-Weisen, belobt vom Fürsten.**  
Durch Kopf mit Doppelboden Entziehung des Nicotins, gänzlich Ver-  
brennen des Tabaks, keine Rückstände, daher richtiger Genuß des Tabaks.  
Vollständige Pfeifen mit Nöhren von Röhrenholz, Mosel und echtem Weichsel  
1/2, 3/4 lange und ganz lange à 1, 1 1/4, 1 1/2, 1 3/4 - 2 1/2 Thlr., kurze 2 1/2 Sgr.

**J. Neumann's Haupt-Cigarren-Niederlage,**  
[5301] Ohlauerstraße 10/11, Hotel weißer Adler.

**Flügel, Pianinos u. Harmoniums,**  
unter Garantie preiswürdig in der  
**Perm. Industrie-Ausstellung**  
Zwingerplatz Nr. 2, Parterre.  
Ratenzahlungen genehmigt. [7458]

10. Schmiedebrücke 10.

10. Schmiedebrücke 10.

# M. Baschkow's Weihnachts-Kausverkauf.

**Kleiderstoffe und Tücher.**  
 1 Halbflanell, Lama- oder Popelin-Kleid, à 1, 1½, 2, 2½, 3 Tblr.  
 1 Plaid, Croisé- oder Ripé-Kleid, à 2, 2½, 3 und 4 Tblr.  
 1 Alpaca- oder Thybet-Kleid, à 2½, 3, 4 und 4½ Tblr.  
 1 schwarzes Tasset-Kleid, à 7½, 9, 10-15 Tblr.  
 Größte einfache Umschlagetücher, à 25 Sgr., 1, 1½ und 2½ Tblr.  
 Woll-Schawl-Tücher, à 2½, 3, 4, 5-10 Tblr.  
 Seidene Shawls, Cravatten und Halbtücher, à 1½, 2, 2½, 3, 4, 5-10 Sgr.  
 Herrentücher in Wolle und Seide, à 7½, 10, 12½, 15, 20 Sgr., 1-2 Tblr.  
**Verschiedene Arten Hosentoffe.**  
 Westen in Wolle und Seide, à 7½, 10, 15-20 Sgr., 1-2 Tblr.  
 Tisch- und Commoden-Decken, à 15, 20, 27½ Sgr., 1-6 Tblr.  
 Lager von Teppichen, à 1, 2, 3, 7, 10-16 Tblr.  
 Läuferstoffe in allen Breiten.  
**Möbelstoffe, Damaste**  
 in Halbwolle, Baumwolle und reiner Wolle, glatte, gemusterte und gestreifte Rippe in Baumwolle, Halbwolle und reiner Wolle.  
 Möbelplüsch in allen Farben und Qualitäten zu den allerbilligsten Preisen.

**Weiße Gardinen**  
 in Mull, Gaze, Zwirn, Filet und Tüll, das Fenster 25 Sgr., 1, 1½, 2, 2½, 3-7 Tblr.  
**Bunte Cattune und Körper-Gardinen,**  
 das Fenster 22½ Sgr. bis 1½ Tblr.  
**Bettdecken mit Franzen**  
 von 25 Sgr. bis 2 Tblr.  
**Mouleur,**  
 à 10, 12½, 15, 20, 25 Sgr. bis 1 Tblr.  
**Bedertücher und Wachsparchente**  
 in allen Breiten.  
**Reisedecken.**  
**Tischzeuge und Wäsche.**  
 Tischtücher in jeder Größe und Farbe, à 15, 17½, 20, 25 Sgr., 1-2 Tblr.  
 Tischgedecke mit 6 und 12 Servietten, à 2, 2½, 3, 3½, 4, 6-10 Tblr.  
 Handtücher in Roh und Weiß, per Duzend 1½, 1½, 2, 2½, 3, 4-8 Tblr.  
**Oberhemden,**  
 à 25 Sgr., 1, 1½-2 Tblr.  
 Arbeitshemden und Nachthemden, à 12½, 14, 17, 20, 25 Sgr. bis 1 Tblr.  
**Unterbeinkleider,**  
 à 15, 17½, 20, 22½, 25 Sgr., 1 Tblr.  
 Weiße und bunte Taschentücher in Shirting und Leinen, per Duzend 25 Sgr., 1, 2-4 Tblr.

**Flanelle in Weiß und Bunt**  
 jeder Breite und Qualität.  
**Flanell-Hemden,**  
 à 1, 1½, 2 und 2½ Tblr.  
**Dick gewirkte Jacken und Gesundheits-Hemden**  
 für Herren und Damen, à 25 Sgr., 1, 1½, 1½ und 2 Tblr.  
**Reglig- und Bettzeuge.**  
 Shirting und Chisbon, bestes Elässer Fabrikat, von 3-5 Sgr.  
**Piqué und Wallis,**  
 gemustert und gestreift.  
**Geblichte und ungebleichte Leinen**  
 per Stück 5½, 6, 7, 8, 10-15 Tblr.  
**Züchen- und Zulett-Leinen,**  
 den vollständigen Bettzeug, 1½, 1½, 2-2½ Tblr.  
**Matrassen und Bettbrillie**  
 in Glattrath, Rothweiß und Grauroth gestreift.  
**Kattun-Kleider,**  
 à 1, 1½-1½ Tblr.  
**Größte Kattun-Tücher,**  
 à 3½, 4 und 5 Sgr.  
**Leinwand-Schürzen,**  
 à 6, 6½, 7, 9 und 10 Sgr.  
**Große Noire-Röcke,**  
 à 1, 1½, 1½, 2, 2½ und 3 Tblr.  
**Flanell-Röcke,**  
 à 22½, 25 Sgr., 1, 1½-2 Tblr. [7158]

Aufträge nach Auswärts werden nur gegen Postvorschuss effectuirt.

## M. Baschkow, 10. Schmiedebrücke 10.

Begen Aufgabe meines Galanterie-, Kurz-, Leder- u. Holzwaarenlagers verkaufe ich sämtliche Artikel unterm Fabrikpreise.  
**Adolph Meysel,**  
 Blücherplatz 4.

**Weihnachts-Verkauf.**  
**Bazar** [5412]  
 für Frauenarbeiten, Oblauer-Straße Nr. 8, 1. Etage.  
**Großes Wäschelager, Oberhemden**  
 in neuester Fagon. Einfache Hemden für Herren, Damen und Kinder in besten Hausleinen, Reglig-Jacken und Westleider, Bettwäsche, Arbeitshemden, complete Ausstattungen vorräthig.



**Kanarienvögel,**  
 größte, als auch berühmte Züchterei und Handlung von **H. Kasper,**  
 Kupferstraße 38. Postversand auch bei strengster Kälte unter Garantie. [6849]  
**Kanarienvögel.**  
 Ich zeige hiermit an, daß ich Montag den 22. d. M. bestimmt mit einem Transport Kanarienvögel, hochfeine Schläger, in Breslau eintreffe, und Nicolaitraße im Grenzhaufe anzu-treffen bin. [5329]  
**L. Panse**  
 aus St. Andreasberg.  
**Specialité.**  
 Verlobungs- u. Hochzeits-Briefe, (auch andere Familien-Anzeigen),  
 Visiten- und Adress-Karten,  
 Siegel, Stempel mit Selbstfärber,  
 Ehren-Bürger-Briefe,  
 Ehren-Mitglieds-Diplome,  
 Kaufmänn. u. landwirtsch. Formul.  
 Artif. Inf. M. Spiegel, Breslau.

**Otto Stein,**  
 vormals  
**C. Ritter & Co.,**  
 Tapissierie-Handlung, Ring 51,  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager  
 angefangener und fertiger Stickereien,  
 sowie aller zu deren Garnitur nöthigen Gegenstände,  
 als [5342]  
 Galanterie-, Holz-, Korb- u. Lederwaaren.

**F. Baumgarten,**  
 Klempnermeister,  
 Breslau, Hintermarkt Nr. 6,  
 Fabrik und Lager  
 aller Arten Küchen-, Tisch- und Hängelampen, Kaffee-bretter, Vogelkäfige, Lampendochte, Cylinder und Glocken in allen Größen, Bades-, Sitz- und Fußwannen (auch zum Verleihen). Auch werden sämtliche in dieses Fach schlagende Artikel angefertigt. [7452]  
**Bauarbeiten und Reparaturen**  
 werden zu soliden Preisen ausgeführt.

**Großer**  
**Weihnachts-Ausverkauf**  
 von Florentiner Marmor- u. Mablester-Kunstgegenständen,  
 bestehend in einer großen Auswahl von Vasen, Kannen, Frucht- und Blumen-Schalen, Gegenständen zur Stickerei geeignet, Säulen u. v. d. L., passend zu Weihnachts-, Hochzeits- und Geburtstags-Geschenken, empfiehlt zu den billigsten Preisen, auch übernehme ich alle in meinem Fache vorkommenden Reparaturen und Reinigungen.  
**F. Gnerucci aus Italien,**  
 Königsstraße Nr. 3, Passage. [7201]

**Interessante Weihnachts-Geschenke. Zauber-Apparate**  
 in genauer Anleitung, so daß Jedermann im Stande ist, die überraschendsten Zauberstücke sofort auszuführen und eine Gesellschaft damit vortrefflich zu unterhalten; z. B. Zauber-Cigaren-Etuis, sind für den Eigenthümer stets mit Cigaren gefüllt, doch sobald Jemandem präsentiert wird, leer, 12½, 20 u. 30 Sgr., echt Juchtenleder 2 Tblr., dieselben für Zündhölzer, 12½ Sgr. Zauberfläschchen, 5 Sgr. Die Kunst, den Zeigefinger durch jeden Herrenhut zu stecken, ohne denselben zu beschädigen, 10 und 15 Sgr. Zauber-Fächer, gleichzeitig zum praktischen Gebrauch, äußerst schön, 1, 2 u. 3 Tblr. Brechtaler, oder die Kunst, aus einem Thaler zwei zu machen, 2 Tblr., Zauber-Bilderbuch, dasselbe zeigt auf Commando 10mal andere Bilder, 20 Sgr. Zauberstab, zum Thaler fangen, großes Effectstück, 5 Tblr.  
 Zauberkränze, höchst elegant ausgestattet, gefüllt mit den neuesten Zauber-Apparaten, für Kinder sehr zu empfehlen, da dieselben zum Nachdenken anregen und Gewandtheit erzeugen, 25 Sgr., 1½, 2, 3, 4, 5-50 Tblr.  
 Verwendungen gegen Nachahmer umgehend. [7434]  
**Wilh. Bethge aus Magdeburg,** Fabrikant von Zauber-Apparaten, Schmiedebrücke 29 a, im Laden.

**Antike Einrichtungen**  
 für Gesellschafts- und Speisesäle, Restaurants etc.  
 werden schnell, dauerhaft und in geschmackvollstem Stile geliefert von  
**Herde & Jungnickel,**  
 Breslau, Teichstraße 5.  
 Muster-Garnituren stehen in unserem Magazin zur gefälligen Ansicht. [7464]

**Die erste Nähmaschinen-Handlung in Schlesien**  
 empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken ihr reichhaltiges Lager von:  
**Wheeler-Wilson,**  
**Singer,**  
**Howe,**  
**Grover & Baker,**  
**Löwe,**  
 div. Hand-Nähmaschinen,  
**Singer Cylinder,**  
**Circular-**  
**Elastique-,**  
**Handschuh- und**  
**Stickmaschinen**  
 für  
**Confection.**  
**Garn, Del,**  
**Nadeln.**  
 Vier Jahre Garantie, Unterricht gratis, Reparatur-Werkstätte.  
**L. Nippert, Mechaniker, Alte-Taschenstr. 3.**  
 Allein-Verkauf der Nähmaschinen-Fabrik vorm. Frister & Rossmann, Act.-Ges., für Schlesien. [7475]

**Zu Weihnachts-Geschenken:**  
**Visitenkarten**  
 auf weiß u. gelb Natur-Carton: 50 St. 10 Sgr., 100 St. 15, 20, 25 Sgr.;  
 auf Marmor-Carton: 50 St. 15 Sgr., 100 St. 20, 25 Sgr.;  
 auf Sammet-Carton: 50 St. 20 Sgr., 100 St. 25 Sgr., 1 Tblr.  
 Ferner empfehle Visitenkartentätschen, Photographie-Albums, Portemonnaies, Cigarrentaschen etc. in größter Auswahl. [7497]  
**Gustav Steller, Papierhandlung,**  
 Breslau, Ring Nr. 16.

**Pferde-Decken:**  
 Deutsche,  
 Eht englische,  
 Eht ungarische, langhaarige,  
 sogenannte **Kosen,**  
 empfehle  
 in großer Auswahl zu anerkannt billigen Preisen.  
**J. L. Sackur,**  
 Teppichhandlung,  
 Ring 23, gegenüber dem Schweidniger Keller.  
 Nachdem ich mein Geschäftlocal von Niemerzeile Nr. 17 nach meinem eigenen Hause  
**Niernerzeile Nr. 22**  
 verlegt, habe ich die älteren Bestände meines  
**Uhren-, Juwelen-,**  
**Gold- und Silberwaaren-Lagers**  
 in meinem früheren Geschäftlocal zum Ausverkauf gestellt und empfehle dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**M. Jacoby, Niernerzeile Nr. 22.**

**Mit Musik**  
 Schreibzeuge, Arbeitskasten, Necessaire, Bierseidel, Wasser-Flaschen, Cigarrenständer, Liqueurständer, Album's, Alles mit Musik, Spielböfen, Musikwerke mit Mandolinbegleitung, Harmonika's, Bandonion's, Salon- und Kinder-Clarin, Figuren-Clarin, Accordeon-Flöten, Clarinetten, Mundharmonika, Tremolinen, Stockharmonika, Stahlpianino, Metallophon's, Lyra, Geigen, Trompeten, Fasanen, Pfeifen, Trommeln u. c. c. - empfiehlt die Galanterie-, Bijouterie- und Spielwaaren-Handlung von [5411]  
 Ring Nr. 52, **Gustav Maiwald,** Ring Nr. 52.  
 Eingang dicht an der Stadgasse.

**500 bis 1000 Centner schönes Malz**  
 sind preiswürdig abgegeben durch **L. Sachs in Rybnik.** [2097]

**Jagd!**  
 Neben meinem großen Lager von Jagdgewehren der verschiedensten Systeme, sowie Revolvern und Jagdpatronen, habe ich eine reichhaltige Auswahl der reizendsten Weihnachtsgeschenke für Jäger ausgestellt, und empfehle dieselben geneigter Beachtung.  
**Paul Mossiers.**  
**Gewehrfabrik, Breslau, Junkern-Straße 27, im**  
**grünen Adler, Ecke Schweidniger-Straße.**  
 Preis-Courante stehen zu Diensten. [7220]  
**Moralisch tod**  
 war ich schon lange und fühlte, wie mein Organismus auch dem physischen Tode entgegensteckte. Geängstigt von dem Gedanken, durch Selbstmord der vernichtenden Schando der Entdeckung meines Geheimnisses mich entziehen zu müssen, wandte ich mich endlich an Sie und konnte [1860]  
 zu meiner grössten Freude  
 beobachten, wie Sie durch allmähliche Wiederherstellung der durch meine Jugendsünden am meisten afficirten Körpertheile mein Befinden systematisch verbesserten. Ich fühle mich ganz wohl, und werde Jeden, den ich in ähnlicher Bedrängnis sehe, an Sie weisen.  
 Diese Worte eines **Jüngers der Wissenschaft,** der jetzt seinen Studien mit frischer Kraft obliegt, vernichtet mit einem Schlage alle Zweifel an der erhabenen Aufgabe des berühmten Original-Meisterwerkes „der Jugendpiegel“. **W. Bernhardt, Berlin SW., Simeonstrasse 2,** versendet denselben für 2 Mark in Franco-Couvert nach allen Welttheilen!



# Die Haupt-Niederlage für Schlesien sämmlicher Cigarren-, Rauch- und Schnupf-Tabak-Fabrikate von Wilhelm Ermeler & Comp. in Berlin.

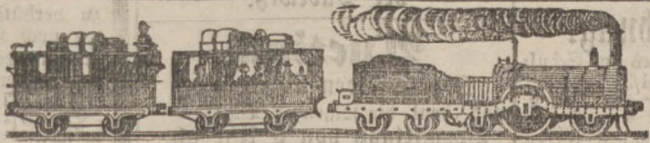
befindet sich bei  
**Gustav Schroeter.**  
Breslau, Junkernstraße Nr. 18 und 19.

Indem ich noch besonders auf die  
**Cigarren neuerer Fabrikation,**  
sowie auf mein Lager von Kentucky-Blättern (prima fette Waare), Prestatabak, alle Sorten Kau-  
Tabake und Napé's ergebniss aufmerksam mache, empfehle ich mich gutem Wohlwollen.

**Gustav Schroeter.**

Preis-Courante für en gros stehen zu Diensten.

[7439]



## Route Breslau-Magdeburg resp. Breslau-Leipzig via Kohlfurt-Glisterwerda-Falkenberg (Oberlausitzer Bahn.)

Fahrplan vom 15. October 1875 ab gültig.

|                          |          |           |                           |          |         |
|--------------------------|----------|-----------|---------------------------|----------|---------|
| Breslau Abf.             | 6,30 Bm. | 12,35 Nm. | von Hannover              | 2,40 Bm. | 6,0 Bm. |
| Piegnitz Abf.            | 8,10 "   | 2,14 "    | Braunschweig              | 4,10 "   | 7,40 "  |
| von Hirschberg           | 6,30 "   | 1,44 "    | Magdeburg Abf.            | 6,45 "   | 10,30 " |
| Kohlfurt Abf.            | 10,15 "  | 4,3 "     | von Leipzig via Eilenburg | 8,35 "   | 2,0 Nm. |
| Glisterwerda Anf.        | 1,7 Nm.  | 6,25 "    | von Halle                 | 8,10 "   | 1,33 "  |
| in Leipzig via Riesa     | "        | 8,23 "    | Falkenberg Abf.           | 10,30 "  | 4,5 "   |
| Falkenberg Anf.          | 1,35 "   | 7,15 "    | von Leipzig via Riesa     | 7,40 "   | "       |
| in Halle                 | 7,30 "   | "         | Glisterwerda Abf.         | 10,59 "  | 4,43 "  |
| in Leipzig via Eilenburg | 7,5 "    | "         | Kohlfurt Anf.             | 1,35 Nm. | 7,40 "  |
| Magdeburg Anf.           | 5,40 "   | 10,55 "   | in Hirschberg             | 3,46 "   | 10,40 " |
| in Braunschweig          | 9,0 "    | 12,35 Nm. | Piegnitz Anf.             | 3,29 "   | 9,32 "  |
| in Hannover              | 10,35 "  | 1,50 "    | Breslau Anf.              | 5,15 "   | 11,15 " |

Zwischen Kohlfurt und Magdeburg resp. Kohlfurt und Leipzig via Riesa-Glisterwerda durchgehende Wagen. [1546]

Meinen verehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß mein

## Glas-Engros-Lager

schon zu dem jetzt stattfindenden Jahrmärkte mit  
allen Weihnachts-Artikeln  
vollständig assortirt ist

[7479]

**Herrmann Fingerhut,**  
Ring Nr. 8.

## Garnirte Tücher

schwarz und weiß in reichhaltigster Ausstattung  
von 1 1/2 Thlr. ab.

## Schärpen

in geschmackvollsten Arrangements. [7472]

## Der Ausverkauf

zurückgesetzter Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen

### für Weihnachten

hat den 15. d. M. begonnen und empfehle ich ganz besonders

Weißwaren zur Hälfte des sonstigen Werthes,

Seidene Shals in frischer, sauberer Waare und neuen Dessins.

**Wilhelm Prager, Ring 18.**

## Die Fabrik

von

**Mattes Cohn, Friedrich-Carlstr. 13,**

empfehle ich zur

## Uebernahme von Bau-Arbeiten.

Bestellungen auf Schloß-, Villen-, Restaurations-,  
Hotel-, Comptoir- und Apotheken-Einrichtungen

werden in kürzester Zeit ausgeführt.

Vorzüglihe Arbeit, mehrjährige Garantie, feste Preise, coulante  
Zahlungs-Bedingungen.

## Möbel

in bekannt großer Auswahl sind in meinem Magazin  
Goldene Adegasse 23  
stets vorräthig. [7428]

Wein-  
Liqueur- und  
Cigarren-  
Etiquetts  
empf. in größter Auswahl billigt  
das Lithogr. Inst. M. Kemberg,  
Breslau, Neue-Graupenstr. 17.



Petroleum-Lampen  
zu herabgesetzten Preisen  
in einfachster, sowie elegantester Ausstattung  
empfehle ich  
**H. Meinecke,**  
Albrechtstraße Nr. 18.

Einfache Petroleum-Lampen  
verkauft, um mit denselben gänzlich zu  
räumen, zu außerordentlich billigen  
Preisen und empfiehlt solche besonders  
Wiederverkäufern die Alsenbe-, Glas-  
und Porzellan-Waaren-Handlung  
**Moritz Wentzel,**  
Ring 15. [5421]

## 77. Nicolaistraße 77. Wiederverkäufern von Glas, Porzellan und Steingut

empfehle ich mein Lager aller  
ins Fach schlagenden Artikel, be-  
sonders Vasen, Silberglas, de-  
corirte Tassen und Services  
(letzte von 1 1/2 Thlr.). Wohl-  
glas in weiß und blau zu er-  
mäßigten Preisen, ferner:

Gloden u. Cylinder  
für die bevorstehende Saison,  
billiger als im Vorjahre.

**Bernhard Cohn,**  
77. Nicolaistraße 77.

## Großer reeller Möbel-Verkauf.

Sämmliche Möbel müssen bis  
15. December verkauft werden.  
Herborzubehören sind Garnituren  
in Blau, Seide und Rips und  
viele andere Gegenstände werden  
ohne Schwindelei verkauft  
2. Neufeststraße 2.

Gänzlicher Ausverkauf  
von Kleiderstoffen, bunten Stide-  
reien und geknüpften Holz-  
waaren zu auffallend billigen  
Preisen. [5399]

Kaltfächer,  
Graupenstraße 19, 1 Tr. links.

Musik-Instrumente!  
Geigen, Bratschen, Cellos, Bässe,  
Hörn, Gitarren, Violoncellen, Flö-  
ten, Bogenhaare, deutsche und italie-  
nische Saiten empfehlen Wiessner-  
Langenhahn, Bahnhofstraße 18.

## Wichtig für Bücherfreunde!

Die vorzüglichste Auswahl,  
Garantie für complet! und fehlerfrei!!! zu  
herabgesetzten Spottpreisen!!

Heinrich Heine's vermischte Werke, die Original-Ausgabe, vollständig  
in 3 großen Bänden, nur 40 Sgr.! 1) Zoologisches Bilderbuch, über  
400 Abbildungen aller Thiere, groß Quart, gebd. neu, 2) Lehrbuch der  
Zoologie, v. Dr. Karsch, 290 Seiten größtes Octav, Beides zus. nur 1 Thlr.  
— Börne's Werke in 12 Bänden, nur 35 Sgr.! — Meinde Fuchs, die  
große Quart-Ausg., mit 30 Kupfertafeln, Kunstablätter des berühmten  
Hamburg, Quer-Quart, 2 1/2 Thlr.! — Homer's Ilias, Kupferwert mit den  
21 Kunstablättern des berühmten Hamburg, größt. Quer-Quartform, gebd.,  
2 1/2 Thlr. — Rignet, Geschichte der französischen Revolution, deutsche große  
Quart-Prachtausgabe, mit über 200 berühmten Illustrationen nur  
1 1/2 Thlr.! — Flygare Carlen's beliebte Romane, beste deutsche Pracht-  
Ausgabe, 12 Bände, elegant, Claffierformat, nur 70 Sgr.! — Schwarz  
beliebte Romane, beste deutsche Pracht-Ausgabe, 12 Bände, elegant,  
Claffier-Format, nur 70 Sgr.! — Raphael's Psyche, 16 berühmte  
Kunstablätter in Quer-Quart, von Raphael, (antique, selten und höchst  
interessant) 2 Thlr.! — Das Buch der Liebe, Ehe ic, in seinem ganzen  
Umfange, das größte derartige Werk in groß 8, 2 Thlr.! — Berghaus,  
Allgemeine Länder- und Völkertunde, in 6 großen starken Bänden, mit  
Stahlstichen, nur 4 Thlr.! (Das größte derartige Werk.) — Die Ge-  
heimnisse des Vatican's, Interessantes aus Rom, 282 Seiten  
stark, mit Titelbild nur 18 Sgr.! — 1) Tagebuch des Sultans, 2) Satanas  
in New York, interessante Schilderungen, beides nur 25 Sgr.! — Bulwer's  
beliebte Romane, beste deutsche Ausgabe, 30 Theile, Claffierformat, sehr  
eleg. ausgestattet, 2 Thlr.! — 1) Goethe's ausgewählte Werke, 16 Bände  
Claffierformat, in reich vergoldeten Prachteinbänden gebd., 2) Eine Ge-  
dichtsammlung, 324 Seiten, 3) Vom Nordseestrand zum Mittelmeer, cultur-  
geschichtliche Bilder aus Deutschland, Italien und Egypten, interessante Werke  
mit Illustrat., größtes Octav, alle 3 zusammen nur 3 Thlr.! — Aus  
dem Leben einer Römerin, 1 Thlr.! — Egyptische Geheimnisse, 4 Theile,  
mit über 1200 bewährte Geheim- und Sympathiemittel, 40 Sgr. (selten.)  
— 1) Schiller's sämmtl. Werke, die vollständige Claffier-Ausgabe in 12  
Bänden, in reich vergoldeten Einbänden gebd., 2) Ein interessanter Roman  
in 5 Octabbänden, 3) Das Buch der Welt, das Goldene, der beliebtesten  
Schriftsteller, 490 Seiten stark, mit den vielen Kupfertafeln und Illu-  
strationen ic, gr. Format, eleg. ausgestattet, alle 3 drei Werke zusammen  
nur 3 Thlr.! — Reise-Vocative, für Herren, 6 verschiedene hochinteressante  
Romane ic, zusammen nur 2 Thlr.! — Zyll Culenspiegel, die größte  
Pracht-Ausgabe mit den 55 berühmten Kunstablättern von Hamburg,  
größtes Quer-Quart-Format, gebd., 3 Thlr.! — Tiebge's sämmtliche  
Werke in 10 Bänden nur 1 1/2 Thlr.! — Johannes von Müller's sämmtl.  
Werke in 40 Bänden, nur 3 1/2 Thlr.! — Herder's sämmtl. Werke, die  
Original-Ausgabe in 60 Bänden, nur 4 1/2 Thlr.! — Lever's historische  
Romane, 115 Bänden, 3 Thlr.! — Hilderbrands so beliebte Romane,  
100 Bänden 3 1/2 Thlr.! — 1) Die Grenzjagd, 5 Bände, 2) Schwert und  
Spindel, 5 Bände, Beides zus. nur 35 Sgr., (Werb über das Vierfache.)  
— George Sand's Romane, 52 Bänden, nur 50 Sgr.! 1) Die Jung-  
frau von Orleans, frei nach Voltaire, groß Octav (alt und selten), 2)  
Crestillon's berühmte Märchen, Beides zusammen nur 1 1/2 Thlr. —  
Shakespeare's complete works, (englisch), vollständig in 37 Theilen, nur  
1 Thlr.! (Werb über das Vierfache.) 1) Boccaccio's Decameron mit den  
vielen Bildern, 2) Römische Geschichten, 3 Bände, Beide Werke zusammen  
2 Thlr.! — 1) Meisterwerke der Wiener Gemälde-Galerie mit 12 Pracht-  
Stahlstichen, groß Quart, 2) Lessing's sämmtl. poetische und dramatische  
Werke, eleg. gebd., Beides zusammen 1 1/2 Thlr.; — Grazioli-Album, 24  
Photographien in eleg. Album mit Vergoldung, nur 2 Thlr.! — Das 6te  
und 7te Buch Moses, Geheimnisse aller Geheimnisse, das ist magisch Geister-  
kunst, wort- und bildgetreu nach einer alten Handschrift des Papstes Gregor,  
deutsch, mit über 20 Tafeln, sammt wichtigen Anhang, nur 3 Thlr.! —  
(Interessante Curiosität.) — Dr. Nojter, die Heilmittel und Geschlechts-  
Verirrungen beider Geschlechter, 1 Thlr.! — Das Geschlechtsleben aller  
Völkler alter und neuer Zeit, 1 1/2 Thlr.! — Casanova's Memoiren, einzige,  
beste, vollständige, illustrierte, deutsche Ausgabe, in 17 großen Bänden,  
Octav, mit über 50 Bildern, zus. nur 6 Thlr. 28 Sgr.! — Neuer Venus-  
Spiegel, (versteigelt), 25 Sgr.! — Die 15 Freuden des Ehestandes, 52 Sgr.!  
— Amerikanische Bibliothek der interessantesten Indianergeschichten, Jagd-  
Abenteuer, Romane, Erlebnisse unter den Wilden und Reise-Abenteuer in  
den Wüsten, Steppen, Prairien, deutsch von den besten Schriftstellern,  
24 Octabbände, nur 3 Thlr.! — Amerikanische Roman-Bibliothek  
Nr. 2, ebenfalls jedoch andere interessante Werke enthaltend, 24 Octav-  
Bände, nur 3 Thlr.! — Beide Sammlungen zusammen genommen, welche  
die schönste Unterhaltungs-Bibliothek für den ganzen Winter bilden, und  
in keinem Hause fehlen sollten, also 48 groß Octabbände, zusammen  
nur 5 1/2 Thlr.! Werth über das Vierfache. [2084]

## 8 Jugendschriften und Bilderbücher, zusammen 1 1/2 Thlr.,

wobei: Unter den Kindern, große Jugendzeitung der beliebtesten Schrift-  
steller, mit vielen Illustrationen, sowie Spiele, Beschäftigungen, praktische  
Arbeiten mit Kunstbeilagen in Farbenbrud, größtes Quart, Gullivers Reisen,  
mit 16 colorirten Bildern, höchst elegant, Calenpigel, oder der gestiefelte  
Kater mit Bildern. Aus fernem Landen, geographische Bilder und Stützen  
mit Illustrationen, groß Octav, das deutsche Heidenbuch, dargestellt in Wort  
und Bild, 2 Bilderbücher, sowie das Universum der berühmtesten Ansichten  
der Welt, in feinen Stahlstichen, Quer-Quart, elegant gebunden. Dies  
Alles zusammen, 8 Jugendschriften und Bilderbücher nur 1 1/2 Thlr.!

Die eingehenden Aufträge werden in guten, fehlerfreien Gem-  
platen prompt unter Garantie zoll- und steuerfrei direct expedirt von der  
**J. D. Polack'schen  
Export-Buchhandlung in Hamburg.**





E. Richter, Dblauerstr. 42, Reisende, Buchhalter, Comptoristen, Verkauf. etc.

Einen gewandten, mit der Posamentenbranche und der Kundschaft in Schlesien vertrauten Reisenden suchen Badt & Seeligmann, Berlin W., Mohrenstraße 37.

Ein junger Mann, gelernter Specerist und Destillateur, mit guten Referenzen versehen, sucht per 1. Januar 1876 Stellung als Reisender, gleichviel in welcher Branche.

Ein junger Mann, 5 1/2 Jahr im Manufacturwaaren-Geschäft thätig, der polnischen Sprache mächtig, sucht per 1. Januar 1876 Stellung. Off. unt. E. F. 75 postlagernd Sorau N.

Ein junger Mann, christlicher Confession, der bis jetzt in den größten Eisengeschäften Ober-Schlesiens thätig, sucht veränderungslos anderweitiges Engagement. Offerten beliebe man unter Chiffre T. S. 12 in der Expedition der Breslauer Zeitung niederzulegen.

Für mein Seidenband-, Weißwaaren- und Detail-Geschäft suche zum sofortigen Antritt zwei tüchtige junge Leute, flotte Verkäufer; auch müssen diese mit der Effecturierung der Reise-Commissionen vertraut sein.

B. Bernhardt in Magdeburg, Hoflieferant. Für mein Modewaaren-Geschäft suche per Neujahr einen tüchtigen Commis, der im Detail-Geschäft bereits servirt, mit der Branche vollständig vertraut ist und gute Handschrift besitzt.

Table with 2 columns: Inländische Fonds (Prss. cons. Anl., do. Anleihe., etc.) and Nichtamtl. C.

Table with 2 columns: Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen (Freiburger, do. Litt. F., etc.) and Eisenbahn-Aktionen (Carl-Lud.-B., Lombarden, etc.).

Table with 2 columns: Inländische Eisenbahn-Stammactionen und Stamm-Prioritätsactionen (Br.-Schw.-Frb., Oberschl. ACD, etc.) and Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen (Kasch.-Oderbrg., Krakau-O.S.Ob., etc.).

Es werden gesucht junge Kaufleute u. Landwirthe für auswärtige Vacanzen. Germania, Breslau, Gräb- schenerstraße Nr. 14.

Ein tüchtiger Commis, Specerist, welcher auch mit Comptoirarbeiten vertraut und der polnischen Sprache mächtig ist, findet zum sofortigen Antritt Stellung bei M. L. Brenner, Gleiwitz.

- 1) Ein Commis, jüdischer Confession, der das Schnittwaaren- und Specerei-Geschäft erlernt hat, und gute Zeugnisse besitzt. 2) ein Ladenmädchen, für ein Delicatessen-Geschäft. 3) ein Ladenmädchen, für ein Seifen-Geschäft.

Ein Ingenieur, wissenschaftlich gebildet, in den letzten Jahren technischer Leiter einer Maschinenfabrik und Eisengießerei, für Grubenbau und Hüttenbetrieb, im Kesselfach erfahren, sucht gestützt auf gute Zeugnisse, ähnliche Stellung oder eine solche als Ingenieur einer größeren gewerblichen Anlage.

Ein Amtssecretär, der das Polizeiwesen gründlich versteht und polnisch spricht, aber nur ein solcher, erhält dauernde Stellung. Einommen 1200-1350 Mark jährlich. Meldungen sind mit Einreichung der Atteste zu richten unter Chiffre M. K. Kattowitz postlagernd.

In Mittelschlesien ist ein Amtssecretärposten vacant. Gehalt 900 Mark, freie Wohnung nebst Zubehör und freie Kohlen- feuerung. Bewerber wollen Selbst- abschrift ihrer Zeugnisse franco in der Expedition der Bresl. Zeitung unter No. 7 abgeben.

Gesuch. Mehrere tüchtige Schlosser, welche im Gasrohrlegen geübt, finden sofort dauernde Arbeit bei gutem Lohn in der Gas-Anstalt zu Krakau. Reisegeld wird bei genügender Sicherheit der Leistungsfähigkeit vergütet. Die Verwaltung der Gasanstalt Krakau.

Schles. Central-Bureau für stellensuchende Handlungsgehilfen.

Den geehrten Herren Prinzipalen kostenfreien Nachweis von tüchtigen und gut empfohlenen Reisenden, Buchhaltern, Correspond., Comptoristen, Lageristen, Verkäufern etc.

Ein tüchtiger Brauer, gut empfohlen, sucht zum baldigen Antritt eine Stellung als Brauer oder Kellermeister.

Ein Ziegelmeister, tüchtig in seinem Fach, mit jeder Art Fabrication und Defen vertraut, im Besitz v. Attesten über langjähr. Dienstzeit, m. gut. Empfchl., sucht eine St. u. Gehl. Offerten unter Nr. 23 in den Briefl. v. Bresl. Ztg. erbeten.

Ein Ziegelmeister, mit Hand- und Dampfbetrieb vertraut, im Besitz guter Zeugnisse, cautionsfähig, sucht Stellung. Gehl. Off. werden erbeten unter Adresse Wirtschafts-Ansp. Buscher, Schmiedebude 29 b.

Gesucht ein selbst. Gutsverwalter mit 3000 M. Caution, 1 unverb., deutsch und poln. sprch. Wirtschafts-Ansp. 2 Reisende f. Dest. u. Cigarren, 1 Disp. onent f. Cigar. mit 600 M. Caution, mehrere Speceristen, Eisen-, Kurz-, Galanterie-, und Papier-Verkäufer durch Providencia, Breslau, Weidenerstraße Nr. 5 a.

Ein im Rechnungsfach geübter und gebildeter unverheiratheter Landwirth erhält zum sofortigen Antritt Stellung als Rechnungsführer und Hofverwalter bei 450 Mark jährlichem Gehalt und freier Station incl. Wäsche. Meldungen in Stangen'schen Annoncen-Bureau, Breslau, Carlstr. 28.

Ein energischer thätiger Wirtschaftsassistent mit guter Handschrift, deutsch und polnisch sprechend, findet am 1. Januar 1876 Stellung bei der Herrschaft Simmenau b. Koldau O.S. Mit guten Zeugnissen versehen Bewerber wollen sich bei dem Wirtschafts-Inspector Büchel dabeist. melden. Gehalt 240 Mt. und freie Station.

Ich suche für meine Ungarwein-Großhandlung per 1. Januar t. J. einen Lehrling bei vollständig freier Station. Derselbe muß die nöthige Schulbildung haben, und der Sohn achtbarer Eltern sein.

Ein Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen wird für eine Liqueur-Fabrik, entweder bald oder Mitte December, nach einer größeren Provinzialstadt gesucht.

Vermietungen und Miethsgesuche. Inscritionspreis 15 Mark, die 3 Zeile.

Ein 2st. Zimm. gut heizbares Wohnz. best. immer ist im ersten Viertel vom Ringe unmobilt. Schmiedeb. Nr. 61, 2 Tr., bald zu vermieten.

Zu m. Hause Paradiesstr. 30, 3. Hof, ist Drien eine sehr freundl. Wohnung zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer ist Friedrich-Wilhelmsstraße 76, 2 Tr., nahe am Königsplatz, zu vermieten.

Zu vermieten ein freundl. Zimm. mit 3 Zimmern, 33 3 Zimmer mit Entree und Küche, bald oder Neujahr zu bez. Näb. im Wirtshaus daf.

Oblauerstraße 45 (alte Landstraße) ist in der 2. Etage eine herrschaffl. Wohnung für 500 Thaler per 1. Januar zu vermieten.

Neumarkt 28, zum Einhorn, ist die größte Hälfte des 3. Stock. vollst. renob. mit Wasserl., sofort oder für später zu vermieten. Näb. dafelbst 2 Tr. links.

Margarethenstraße 34 und Dble-Ufer 22 sind kleine und große Wohnungen zu vermieten. Zu erfragen Margarethenstraße Nr. 34 bei Müller.

Reuschestraße 42 ist die erste Etage neu renobirt mit Wasserleitung zu vermieten. Näheres bei Carl Kohn jr., Gartenstr. 43.

Reuschestraße 2 dicht am Blücherplatz ist ein Laden per 1. Januar 1876 zu vermieten. Näb. bei Carl Kohn jr., Gartenstr. 43.

1. Januar große Lagerkeller und Laden am Blücherplatz. Näb. Zimmerstraße 19 II.

Ein eleg. möbl. Zimm., passend für Offiziere, ist zu vermieten Kohlenstraße 5, 1.

Ein Gemölde ist zu vermieten Carlstr. Nr. 44.

Schmiedebude Nr. 29 b. zu vermieten 1. Etage, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör. zu Neujahr oder Termin Oftern.

Ein Wohnz., nahe am Freiburger Bahnhofs, bestehend aus 6 Zimmern, Wasser- u. Gasleitung, in 3. Et. per Januar 76 zu vermieten durch Ludwig Friedländer, Striegauerpl. 3.

Freundliches Logis findet ein Herr Mehlgasse Nr. 22, 2 Stiegen rechts.

Ring 44 (Machmarktseite) ist die erste Etage von Neujahr oder Oftern zu vermieten. Näb. dafelbst.

Agnesstraße 16 ist die erste Etage per 1. April 1876 zu vermieten. Näheres Ring Nr. 14, 1. Etage.

Museums-Platz Nr. 9 ist für 1. April 1876 eine herrschaffl. Wohnung im ersten Stock von 6 Zimmern, Badecabinet, Mädchenzimmer etc., mit Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres beim Haushälter dafelbst.

Ring 8, „Sieben Kurfürsten“, 1. Et. nach dem Hofe, sind zwei große Biecen, als Comptoir und Lagerraum besonders geeignet, zu vermieten.

Friedrichstraße 68, Die Hälfte der 1. Etage bald auch per 1. December cr. zu bez. Näb. G. L. Schnapp, Reuchstr. 55.

Ein Verkaufslocal mit großem eleganten Schaufenster ist Nicolaitstr. 64 (nahe am Ring) vom 2. Januar t. J. zu vermieten. Kaufsumme dafelbst in der 1. Etage.

Im Thurmhof eine Remise sofort zu verm. Näb. Elias, Carlstr. 30.

Lauenzienstraße 60 sind sämtliche Räumlichkeiten des Hinterhauses, in denen bis jetzt ein Instrumentenbauer-Geschäft betrieben wurde, vom 1. April 1876 ab zu vermieten. Näheres durch den Haushälter.

Vom 1. Januar t. J. ab ist Neuschweidnitzerstraße 14 die neu renobirte Hälfte der dritten Etage zu vermieten. Näheres zu erfahren beim Wirth, 1. Etage.

Neumarkt Nr. 6 ist der 3te Stock zu vermieten per 1. April 1876.

Breslauer Börse vom 20. November 1875.

Main market table with columns: Inländische Fonds, Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen, Industrie- und diverse Actien. Includes sub-sections for Inländische Eisenbahn-Aktionen and Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table with 2 columns: Ausländische Fonds (Amerik. (1881), do. (1885), etc.) and Fremde Valuten (Ducaten, 20 Fr. Stücke, etc.).

Table with columns: Preise der Cerealien (Feststellungen der städtischen Marktdeputation, Waare, feine, middle, ordinaire) and Kündigungs-Preise (für den 21. November).